



**KLINIKUM DRITTER ORDEN  
MÜNCHEN-NYMPHENBURG**  
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS

**INFORMATIONSBROSCHÜRE 2009**





ESSEN



TRINKEN



PLAUDERN

CAFÉ IM KLINIKUM DRITTER ORDEN

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10-18 Uhr

Sa, So, Feiertag 10-18 Uhr

Telefon (0 89) 12 71 26 86

CAFÉ IN DER KINDERKLINIK DRITTER ORDEN

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-19 Uhr

Sa, So, Feiertag 10-18 Uhr

Telefon (0 89) 17 95 15 95



## Inhaltsverzeichnis

◆ Vorwort Sr. Irmgard Stallhofer, Geschäftsführung .....	Seite 5
◆ Historische Entwicklung des Klinikums Dritter Orden .....	Seite 7
◆ Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens ...	Seite 8
◆ Geschichte der Klinik .....	Seite 10
◆ Leitbild .....	Seite 11
◆ Übersichtsplan .....	Seite 12
◆ Klinik von A - Z .....	Seite 13
◆ Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie ...	Seite 18
◆ Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin .....	Seite 20
◆ Blutbank und Eigenblutspende .....	Seite 21
◆ Klinik für Gelenkersatz, orthopädische Chirurgie und Unfall-/Wiederherstellungschirurgie .....	Seite 22
◆ Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe .....	Seite 26
◆ Klinik für Innere Medizin I .....	Seite 30
◆ Klinik für Innere Medizin II .....	Seite 32
◆ Herzkatheterlabor Nymphenburg im Klinikum Dritter Orden ...	Seite 33
◆ Klinik für Kinderchirurgie .....	Seite 35
◆ Klinik für Kinder- und Jugendmedizin .....	Seite 36
◆ Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin Nymphenburg ...	Seite 39
◆ Neurologischer Konsiliardienst .....	Seite 42
◆ Belegärzte .....	Seite 42
◆ Physikalische Therapie .....	Seite 45
◆ Laboratorien .....	Seite 46
◆ Diabetesberatung .....	Seite 47
◆ Ambulantes Operationszentrum (AOZ) Klinikum Dritter Orden .	Seite 48
◆ Diagnose- und Therapiezentrum Nymphenburg (DTZ) .....	Seite 51
◆ Daten, Zahlen, Fakten .....	Seite 52
◆ Pflege .....	Seite 53
◆ Ausbildungsinstitut für Krankenpflege .....	Seite 55
◆ Sozialdienst des Klinikums Dritter Orden .....	Seite 56
◆ Psychosoziale Versorgung der Kinderklinik Dritter Orden .....	Seite 56
◆ Arche Noah .....	Seite 57
◆ Nachsorge .....	Seite 58
◆ Grüne Damen - Grüne Herren .....	Seite 58
◆ Seelsorge .....	Seite 59
◆ Gebete, Gedanken, Geschichten .....	Seite 61





## Patienten- Überleitungsmanagement

Das bedeutet individuelle, produktneutrale Vollversorgung des Patienten unter Berücksichtigung des nachstationären Umfeldes, um eine sinnvolle, ganzheitliche und therapiesichernde Versorgung sicher zu stellen!

## Fachbereiche der WKM

- Heimbeatmung
- Sauerstofftherapie
- Tracheostomaversorgung
- Inhalations- und Atemtherapie
- enterale künstliche Ernährung
- Dekubitusprophylaxe und -Therapie
- Wundversorgung und -Beratung
- Patientenüberwachung
- Pflegehilfsmittel und Verbrauchsmaterialien
- Rehaversorgung
- Inkontinenz

## Unsere Dienstleistungen

- **Vorgespräch und Beratung**  
Unverbindlich, individuell, produktneutral, unter Berücksichtigung des nachstationären Umfeldes.
- **Besprechung der Verordnung**  
Abstimmung mit der Klinik bzw. dem behandelnden Arzt und Pflegepersonal. Erstellung einer Bedarfsliste nach Anordnung des verordnenden Arztes.
- **Abwicklung der Kostenübernahme**  
Die WKM übernimmt die gesamte Abwicklung mit den zuständigen Kostenträgern.
- **Einweisung und Schulung**  
Gewährleistung eines problemlosen Übergangs zwischen Klinik und nachstationärer Umgebung durch Einweisung und Schulung des Patienten, seiner Angehörigen und betreuenden Pflegekräfte.
- **Nachbetreuung**  
Nach Absprache werden regelmäßige Hausbesuche durchgeführt. Bei Problemen und Fragen stehen Ihnen jederzeit Fachkräfte zur Verfügung.
- **24 Stunden Notdienst**  
Für alle lebenserhaltenden, medizintechnischen Geräte.
- **Technischer Service**  
Wartung, Reparatur, Instandhaltung der Geräte und Hilfsmittel durch hauseigene Fachtechniker.
- **Hilfestellung**  
Beratung und Kontaktvermittlung an ambulante Pflegedienste, stationäre Pflegeeinrichtungen und Selbsthilfegruppen.

**Sprechen Sie mit uns - Wir helfen Ihnen gerne weiter!**

WKM · Zentrale München · Wildermuthstraße 88 · 80993 München  
Telefon: 089 14337-6 · Telefax: 089 14337-777

## Vorwort

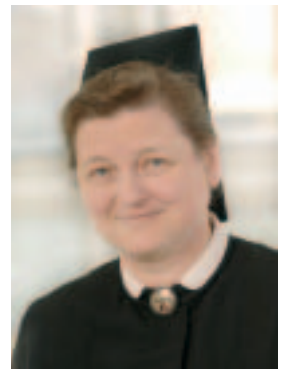
Sehr geehrte Patientinnen und Patienten\*,  
sehr geehrte Eltern unserer kleinen Patienten,

herzlich willkommen bei uns im Klinikum Dritter Orden.

Sie - oder Ihr Kind - stehen im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Ihren Aufenthalt bei uns möchten wir daher für Sie so angenehm wie möglich gestalten.

Diese Broschüre soll Ihnen dabei helfen, sich im Klinikalltag besser zurechtzufinden. Sie erfahren Wissenswertes über die Geschichte und über das Selbstverständnis unseres Hauses und können sich über unsere medizinischen Bereiche sowie über unser gesamtes Leistungsspektrum informieren.

Wir hoffen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und wünschen Ihnen bzw. Ihrem Kind von Herzen alles Gute und baldige Genesung.



Sr. Irmgard Stallhofer  
Geschäftsführerin

\* Soweit in dieser Broschüre die männliche Form benutzt wird, sollen damit selbstverständlich auch Frauen angesprochen werden.

### Impressum

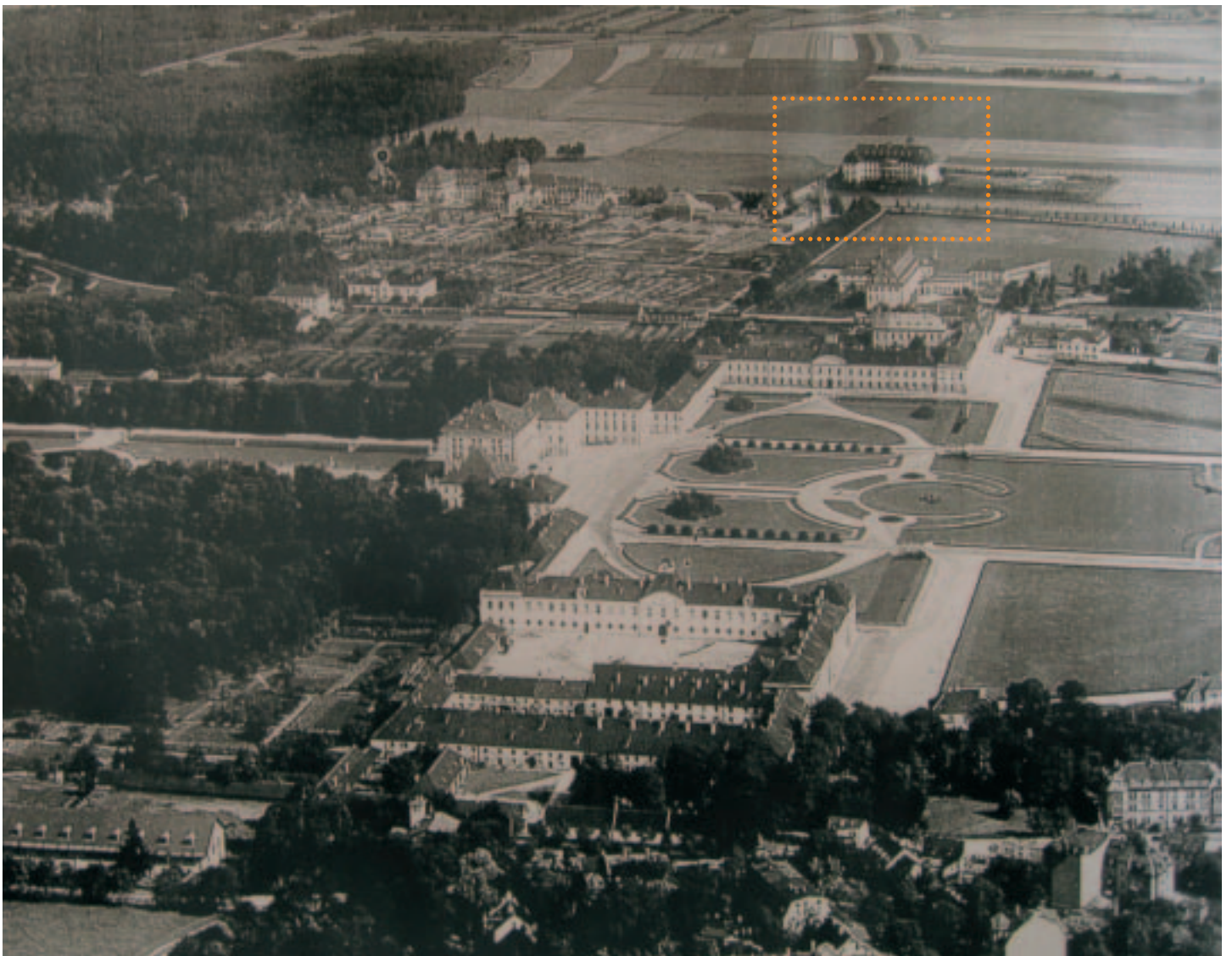
<b>Herausgeber:</b>	Klinikum Dritter Orden, Menzinger Str. 44, 80638 München marketing@dritter-orden.de, www.dritter-orden.de
<b>Konzeption, Gestaltung, Anzeigenmanagement, Mediabetreuung:</b>	Klinikum Dritter Orden
<b>Redaktion:</b>	Johannes Benner
<b>Fotos:</b>	Luftbildverlag Bertram Bild-Nr. M17.618, J. Lorenz, Fotodesign Braune, Klinikum Dritter Orden, Simon Katzer, Carolin Knabbe
<b>Druck:</b>	SAS-Druck, Grubmühlerfeldstr. 54 Rgb., 82131 Gauting
<b>Druckauflage:</b>	15.000 Exemplare



## KLINIKUM DRITTER ORDEN



Bild unten: Historisches Luftbild aus dem Jahre 1912







# KLINIKUM DRITTER ORDEN

## Historische Entwicklung des Klinikums Dritter Orden

◆ Gründung der Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens .....	12.10.1902
◆ Grundsteinlegung des Krankenhauses Dritter Orden .....	24.07.1911
◆ Inbetriebnahme des Krankenhauses Dritter Orden mit 120 chirurgischen Betten unter der Trägerschaft der Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens .....	01.02.1912
◆ Erstes staatliches Examen an der Krankenpflegeschule Dritter Orden .....	1920
◆ Erweiterung des Krankenhauses Dritter Orden um zwei Pavillons für die Innere Medizin und die geburtshilfliche Abteilung .....	1932
◆ Erweiterung des Krankenhauses Dritter Orden auf 320 Betten für die Abteilungen der Inneren Medizin, der Gynäkologie und der Lungenchirurgie .....	1937
◆ Das Krankenhaus Dritter Orden wird Reservelazarett .....	1939
◆ Anbau eines Ostflügels und Erweiterung der Bettenanzahl auf 522 am Krankenhaus Dritter Orden .....	1957
◆ Das Krankenhaus Dritter Orden wird zum Akademischen Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München ernannt .....	1979
◆ Stationierung eines Notarztwagens der Stadt München am Krankenhaus Dritter Orden .....	1984
◆ Gesamtanierung des Krankenhauses Dritter Orden mit Neu- und Umbau des Funktionsgebäudes, des Bettentraktes und des Schul- und Verwaltungsgebäudes, dadurch 465 Krankenhausbetten .....	1985 - 2001
◆ Die Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens übernimmt die Trägerschaft der Kinderklinik an der Lachnerstrasse .....	1995
◆ Grundsteinlegung der neuen Kinderklinik auf dem Areal des Krankenhauses Dritter Orden in München-Nymphenburg .....	29.07.1998
◆ Inbetriebnahme der Kinderklinik Dritter Orden - das Krankenhaus wird in das Perinatalzentrum München II aufgenommen .....	02.05.2002
◆ Dem Krankenhaus Dritter Orden wird die Versorgungsstufe III zuerkannt .....	01.01.2003
◆ Das Krankenhaus Dritter Orden wird umbenannt in Klinikum Dritter Orden .....	01.01.2007

## KLINIKUM DRITTER ORDEN

### Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens

Bereits im Urchristentum sorgte man sich um in Not geratene Menschen, um Arme und Kranke. So haben schon die Apostel Diakone zur Armen- und Krankenfürsorge eingesetzt.

Richtunggebend für die Krankenpflege war auch der vom hl. Franz von Assisi gegründete Dritte Orden. Die so genannten Tertiaren bildeten eine Gemeinschaft von Weltleuten beiderlei Geschlechts, die sich der Lehre des Heiligen anschlossen und sich vor allem der Krankenpflege widmeten.



Wie in anderen deutschen Großstädten herrschte auch in München am Ende des 19. Jahrhunderts große Not bei den kranken und alten Menschen, die der Pflege bedurften, vor allem, wenn sie den unteren Schichten angehörten. Als unheilbar oder langwierig geltende Pflegefälle wurden sie oft von den Krankenhäusern entlassen oder überhaupt nicht erst aufgenommen. Sie mussten ohne jede Hilfe dahinsiechen, da Angehörige, sofern welche vorhanden waren, vom zwölf- und mehrstündigen Arbeitstag vollständig in Anspruch genommen waren.

Mehr und mehr wuchs in Teilen der Bevölkerung das Bewusstsein, dass etwas an den Missständen in der Krankenversorgung geändert werden müsse. Eine Möglichkeit hierfür sah man im Neubau und Ausbau von Krankenhäusern. Dies allein konnte aber wegen der steigenden Bevölkerungszahlen und der wachsenden Anforderungen nicht ausreichen.

Der Direktor der Drittordensgemeinde St. Anton in München, Pater Petrus Eder (Kapuziner), erkannte die Umstände der Zeit und wollte an der Änderung nach seinen Möglichkeiten mitwirken. Bei seinen Hausbesuchen wurde er mit der Not der Kranken konfrontiert: „Vor allem muss etwas getan werden zugunsten der nicht privilegierten Stände und der Armen.“ Immer mehr wurde er von verschiedenen Seiten gedrängt, seine geäußerten Pläne über die Gründung einer Krankenhilfe mit seiner Ordensgemeinde zu ver-

wirklichen. Intensiv ermutigt, gefördert und tatkräftig unterstützt wurde er von den einflussreichen Tertiaren Prinzessin Ludwig Ferdinand von Bayern und Baronin von Strauß.

Ab 06. Oktober 1901 begann in der über 6.000 Mitglieder zählenden und über ganz München verbreiteten Ordensgemeinde St. Anton trotz einiger Bedenken und Vorbehalte und deshalb ohne großes Aufsehen die „Krankenhilfe des Dritten Ordens“ ihre Arbeit. Pater Petrus hatte einige Privatkrankenpflegerinnen für die Krankenhilfe gewinnen können, die dem Dritten Orden angehörten und über gute Zeugnisse sowie über den Nachweis bestandener Pflegeprüfungen verfügten. Die Schwestern sollten als selbständige Tertiaren frei wohnen, aber zu einer Berufsgruppe vereinigt werden. Eine Melde- und Vermittlungsstelle wurde in der Wohnung der Tertiaren Baronin von Strauß in der Landwehrstr. 1 eingerichtet.

Im Laufe des Jahres 1902 meldeten sich einige Tertiaren, die bereits als weltliche Schwestern berufsmäßig in der Kranken-, Wochenbett- und Kinderpflege tätig waren. Alle erklärten sich bereit, ihre Berufstätigkeit in den Dienst des Dritten Ordens zu stellen.

#### Gründung der „Organisierten Armen- und Krankenfürsorge des Dritten Ordens“ bei St. Anton in München

Erst nach Ablauf eines als Probezeit betrachteten ersten Betriebsjahres, währenddessen man den maßgebenden Stellen

den Beweis erbracht hatte, dass der Dritte Orden in der Lage sei, erfolgreich Krankenpflege zu leisten, ohne in die Zuständigkeit oder Interessen Dritter einzugreifen, trat man am 12. Oktober 1902 mit der „Organisierten Armen- und Krankenfürsorge des Dritten Ordens bei St. Anton in München“ vor die breite Öffentlichkeit.

Veranlasst durch eine mitreißende Predigt, die Pater Petrus Eder bei der Monatsversamm-







## KLINIKUM DRITTER ORDEN

### Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens

lung des Dritten Ordens hielt und mit der er die Ordensmitglieder durch Darstellung der in der Krankenversorgung bestehenden Missstände zur Teilnahme an der Fürsorge aufforderte, stieg das Interesse seitens der Tertiaren enorm an.

#### **Gründung von Zweigstellen für ambulante Krankenpflege**

Drittordensgemeinden als solche waren über ganz Bayern verbreitet. Ab 1907 wurden die ersten von ihnen dazu gewonnen, an dem in München begonnenen Werk der Krankenfürsorge mitzuarbeiten. Die jeweils gegründeten Zweigstellen arbeiteten eigenständig, waren aber an die Münchner Hauptstelle angeschlossen. In den weiteren Jahren bis 1910 entstanden an vielen Orten in rascher Folge Zweigvereine und Stationen. Sie erstreckten sich in der Hauptsache über den ganzen ober- und niederbayerischen Raum.

#### **Zusammenführung der Pflegeschwestern zu einem gemeinsamen Haushalt**

Ursprünglich waren die Schwestern völlig auf sich gestellt. Sie hatten lediglich allmonatlich an Konferenzen zur religiösen und beruflichen Weiterbildung teilzunehmen; aber jede musste für sich selbst sorgen. Die Schwestern wohnten in der Stadt zerstreut, z. T. bei ihren Angehörigen, andere wohnten in kleineren Gruppen in einer gemieteten Wohnung. Sie konnten zwar die Pflegegebühren behalten, mussten davon aber ihren ganzen Lebensunterhalt bestreiten.

Der Nachfolger von P. Petrus Eder, P. Canisius König, der 1908 die Leitung der Krankenfürsorge übernahm, erachtete es als wichtig und sinnvoll, den Schwestern einen festen Mittelpunkt zu geben und die Krankenfürsorge durch die Vereinigung der Schwestern zu einer weltlichen Berufs-Schwesternschaft des Dritten Ordens umzugestalten.



## Geschichte der Klinik

Internet-Informationen unter:  
[www.dritter-orden.de](http://www.dritter-orden.de)  
[www.kinderklinik-passau.de](http://www.kinderklinik-passau.de)  
[www.schwesterschaft-dritter-orden.de](http://www.schwesterschaft-dritter-orden.de)

### „Dritter Orden“ - eine kurze Erklärung:

Drei Orden berufen sich auf den hl. Franziskus von Assisi als geistigen Vater:

*Erster Orden - Männer:*  
Franziskaner, Kapuziner, Minoriten

*Zweiter Orden - Frauen:*  
Klarissen

*Dritter Orden - Laien:*  
Ursprung der Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens



### 1912 - Bau eines Krankenhauses als Ausbildungsstätte

Schon sehr bald nach Entstehung der Krankenfürsorge kam der Wunsch auf, zur Ausbildung der Schwestern für die ambulante Pflegetätigkeit eine eigene Krankenanstalt mit einer Schwesternschule zur Verfügung zu haben. Hauptgrund waren die Probleme bei der Unterbringung der Lernschwestern in den Münchner Krankenhäusern zur praktischen Ausbildung. Nun konnten die Lernschwestern in der eigenen Krankenanstalt zeitgemäß, vorschriftsmäßig und intensiver ausgebildet werden als in den „Aushilfskrankenhäusern“. Am 01. März und 01. Oktober jeden Jahres fanden nun Kurse statt.

### Ausbau und Entwicklung der Krankenfürsorge nach 1914

Während des Ersten Weltkriegs stellte die Krankenfürsorge die Krankenanstalt in Nymphenburg als Hilfslazarett zur Verfügung. Viele Drittordensschwestern waren in den Frontlazaretten eingesetzt. Nach Beendigung des Krieges wurde eine eigene Fürsorgeeinrichtung für Kriegshinterbliebene eingerichtet. Ein Zweig, der nach 1914 wesentlich ausgebaut wurde, war die Einrichtung von Lungenfürsorgestationen, von denen aus auch Anschlussheilbehandlungen in Sanatorien vermittelt wurden.

Ausgebaut wurden auch die Säuglings- und Kleinkinder-Fürsorgestationen zur Beratung der Mütter in Säuglingspflege und Ernährung sowie zur Unterstützung bedürftiger Familien mit

Kinderkleidung und Pflegeartikeln.

Das Krankenhaus Nymphenburg wurde im Laufe der Jahrzehnte mehrmals erweitert. 1937 stieg die Bettenzahl auf 320. Nach dem Anbau des Ostflügels betrug die Bettenkapazität schließlich 522.

Im Zuge der notwendig gewordenen Gesamtanierung des ganzen Krankenhauskomplexes entstand 1988 ein neues Funktionsgebäude. In einem zweiten Bauabschnitt wurde ein

300-Betten-Bau neu erstellt, der den modernsten Erkenntnissen der stationären Pflege und Versorgung der Patienten Rechnung trägt.

Mit dem Neubau und der Inbetriebnahme der Kinderklinik auf dem Nymphenburger Areal ist die Gesamtzahl der Betten im Jahre 2002 auf 589 gestiegen.

Neben den beiden großen Häusern in Nymphenburg und Passau wurde besonderes Augenmerk auf den Ausbau der ambulanten Krankenpflegestationen gerichtet.

In den Jahren vor und nach 1930 wurde Bayern von einem Netz sozialpflegerischer Dienste überzogen, getragen in erster Linie von den Drittordensschwestern. Leider musste im Laufe der Jahrzehnte ein großer Teil der damaligen Gründungen wegen des Rückgangs der Schwesternzahl durch Krankheit und Alter und mangelnden Nachwuchses aufgegeben werden. Sozialstationen traten an die Stelle der ambulanten Krankenpflegestationen, so dass die pflegerische Versorgung der Bevölkerung weiter gewährleistet werden konnte.

Trotz der geringer werdenden Zahl sehen die Schwestern nach wie vor ihre Lebensaufgabe in der Sorge und Hilfe für Kranke und alte Menschen, wozu sie sich bei ihrer Aufnahme in die Schwesternschaft durch ein feierliches Schwesternversprechen verpflichten.



**Leitbild - Werk und  
Anspruch für unser  
gemeinsames  
tägliches Tun**

### **Präambel**

Die Kliniken des Dritten Ordens in München und Passau leisten auf der Grundlage des christlichen Glaubens einen wesentlichen Beitrag zur regionalen und überregionalen Gesundheitsversorgung nach dem aktuellen Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse. Dabei stehen die Patientinnen und Patienten im Zentrum unseres Handelns - unabhängig von ihrem Alter, ihrer Herkunft, Religion oder Weltanschauung. Besonderen Wert legen wir dabei auf persönliche und fürsorgliche Zuwendung.

Wir treten ein für die Würde des Menschen in jeder Lebensphase.

### **Patientinnen und Patienten**

Das Vertrauen, das uns unsere Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörige entgegenbringen, ist Grundlage unserer beruflichen Existenz.

Allen Patientinnen und Patienten - Kindern wie Erwachsenen - begegnen wir mit Respekt und Wertschätzung.

Wir informieren, sind offen für Fragen, beraten, Wo Heilung nicht möglich ist, mindern wir das Leiden, trösten wir und begleiten das Sterben.

Um die Qualität der Versorgung kontinuierlich zu verbessern, legen wir Wert auf fach- und berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit und ständige Fort- und Weiterbildung.

Wir ergänzen unsere Kompetenz durch enge Kooperation mit anderen Kliniken und Institutionen. Persönliche Zuwendung halten wir für ebenso selbstverständlich wie die Nutzung modernster Medizintechnik.

### **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**

Unser Umgang ist geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, Loyalität, Offenheit, Anerkennung und konstruktiver Konfliktkultur. Unsere Führungskräfte verpflichten sich zu kooperativer Führung.

Durch umfassende Personalentwicklung ge-

währleisten wir eine hohe Qualität unserer Arbeit. Dabei berücksichtigen wir die persönlichen Ziele, Fähigkeiten und Interessen des Einzelnen.

Gemeinsam schaffen wir die Voraussetzungen für attraktive und sichere Arbeits- und Ausbildungsplätze. Wir legen Wert auf wirtschaftliches Handeln und sorgsamem Umgang mit uns anvertrauten Ressourcen.

Wir achten die Umwelt als Teil der Schöpfung, sie zu erhalten ist uns ein verpflichtendes Anliegen.

Jeder Einzelne prägt durch sein Auftreten das Bild unserer Kliniken.

Als Mitglied der Dienstgemeinschaft ist jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter für die Umsetzung des Leitbildes verantwortlich.

### **Partner**

All unseren Partnern begegnen wir fair und offen.

Mit den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, anderen Kliniken und sonstigen medizinischen und sozialen Einrichtungen arbeiten wir eng zusammen und pflegen einen guten Kontakt. Wir informieren sie zeitnah und unterstützen sie zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten.

Fördervereine und Selbsthilfegruppen sind für uns wichtige und wertvolle Ansprechpartner, die uns dabei unterstützen, den Bedürfnissen bestimmter Patientengruppen noch besser gerecht zu werden.

Mit den von den Kostenträgern zur Verfügung gestellten Mitteln gehen wir verantwortungsvoll um.

Wir sind bereit, mit unseren Partnern Kooperationen einzugehen, die den Patientinnen und Patienten nutzen und wirtschaftlich sinnvoll sind.

Den Industriepartnern begegnen wir zuverlässig und aufgeschlossen und sind an langfristigen, partnerschaftlichen Beziehungen interessiert.





## Klinik von A bis Z

### Ambulantes OP-Zentrum

In unserem Ambulantes OP-Zentrum führen wir ambulante Operationen für Erwachsene und Kinder durch.

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage unter [www.dritter-orden.de](http://www.dritter-orden.de) oder auf Seite 48 dieser Broschüre.

### Anregungen und Kritik – Ihre Meinung ist uns wichtig!

Bei Fragen oder Problemen hilft Ihnen gerne Ihr betreuender Arzt oder die Stationsleitung bzw. deren Stellvertretung weiter. Des Weiteren haben wir für Sie eine zentrale Stelle für Beschwerdemanagement eingerichtet.

Bitte richten Sie Ihre Fragen oder Probleme direkt schriftlich an die folgende Adresse:

Klinikum Dritter Orden,  
Beschwerdemanagement  
Menzinger Str. 44  
80638 München

### Arche Noah

Arche Noah bietet schwer und chronisch kranken sowie sozial benachteiligten Kindern und ihren Eltern als Ergänzung zur medizinischen und pflegerischen Versorgung in der Klinik ein Mehr an Begleitung, Zuwendung, Unterstützung und Förderung an. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 57.

### Aufnahme/Entlassung

Die geplanten stationären Aufnahmen in der Erwachsenenambulanz werden im Patientenmanagement (Nähe Haupteingang) durchgeführt.

Öffnungszeiten sind

Mo. - Do. durchgehend von 7.00 Uhr bis 16.30 Uhr, am Freitag bis 15.00 Uhr.

Bitte bringen Sie zur Aufnahme Ihre Versicherungskarte, den Einweisungsschein und ggf. Ihre KlinikCard mit. Leider können wir Wartezeiten nicht immer vermeiden. Ziehen Sie daher im Wartebereich ein Ticket und füllen Sie bitte den aufliegenden Patientenaufnahmebogen komplett aus. Diesen nehmen Sie bitte unterschrieben mit

zur Aufnahme. Die Mitarbeiterinnen des Patientenmanagements sowie unsere Grünen Damen sind Ihnen bei den Aufnahmeformalitäten gerne behilflich.

Wenn keine Versicherung bei einer gesetzlichen oder privaten Krankenversicherung in Deutschland besteht, ist eine Vorauszahlung in angemessener Höhe erforderlich.

Sollten Sie bei einem Sozialhilfeträger versichert sein, bringen Sie zur geplanten stationären Aufnahme bitte die Kostenübernahme des zuständigen Sozialamtes sowie Ihren Personalausweis mit.

Sollte sich während des stationären Aufenthaltes eine Änderung bei der von Ihnen beantragten Wahlleistung ergeben, informieren Sie uns bitte zeitnah unter der Nebenstelle 1730.

Wenn Sie von Ihrem behandelnden Arzt entlassen werden, melden Sie sich bitte in der Kasse (Nähe Haupteingang) ab. Sie können dort auch Ihre gesetzliche Zuzahlung entrichten.

Vergessen Sie bitte nicht, bei der Entlassung Ihr Telefon an den aufgestellten Automaten abzumelden und abzurechnen.

### Auskunft/Information

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Information helfen Ihnen gerne bei Fragen und Problemen Tag und Nacht weiter. Sie finden Sie unmittelbar nach dem Eingang zum Klinikum Dritter Orden und/oder der Kinderklinik im Klinikum.

### Begleitpersonenzimmer

In der Kinderklinik des Klinikums besteht die Möglichkeit, dass ein Elternteil stationär mit aufgenommen wird. Bitte geben Sie diesen Wunsch direkt bei der Terminvereinbarung zur stationären Aufnahme Ihres Kindes an.

### Besuche

Besuche sind für den Heilungsprozess ausgesprochen wichtig, daher freuen wir uns mit Ihnen, wenn Sie Besuch erhalten. Sollte Besuch Sie zu sehr anstrengen, bitten wir Sie, dies mitzuteilen und auch Rücksicht auf Ihre Mitpatienten zu neh-

- ◆ Ambulantes OP-Zentrum
- ◆ Anregungen und Kritik
- ◆ Arche Noah
- ◆ Aufnahme/Entlassung
- ◆ Auskunft/Information
- ◆ Begleitpersonenzimmer
- ◆ Besuche





## Klinik von A bis Z

- ◆ **Bibliothek/Kinderbücherei**
- ◆ **Blumen**
- ◆ **Briefkasten**
- ◆ **Cafeteria**
- ◆ **Diabetikerschulung**
- ◆ **Elternschule**
- ◆ **Essen**
- ◆ **Fernsehen/Radio**
- ◆ **Friseur und Fußpflege**

men. Selbstverständlich ist in Ausnahmefällen auch am späteren Abend noch Besuch möglich; bitte informieren Sie entsprechend unser Pflegepersonal.

### **Bibliothek/Kinderbücherei**

Die Patientenbücherei im Haupthaus befindet sich auf der Ebene 0 in unmittelbarer Nähe zur Station 3 und ist montags und freitags von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Die Kinderbücherei befindet sich in der Kinderklinik auf der Ebene 1. Jeden Montag, Mittwoch und Freitag Vormittag sind unsere Mitarbeiterinnen mit dem mobilen Bücherwagen auf den Stationen unterwegs und können gerne angesprochen werden.

Wir bitten Sie, ausgeliehene Bücher vor dem Verlassen des Klinikums wieder in den Bibliotheken oder beim Stationspersonal abzugeben.

### **Blumen**

In der Nähe der Information im Haupthaus finden Sie unseren Blumenladen „Die Ringelblume“ (Tel.: 089/1784212). Dort erhalten Sie sowohl Schnitt- als auch Topfpflanzen. Geöffnet hat „Die Ringelblume“ dienstags bis freitags von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr; samstags von 11.00 Uhr bis 15.30 Uhr und sonntags von 12.00 Uhr bis 15.00 Uhr; montags ist der Laden nicht geöffnet. Aus hygienischen Gründen bitten wir Sie, im Patientenzimmer keine Topfpflanzen aufzustellen.

### **Briefkasten**

Einen öffentlichen Briefkasten der Deutschen Post finden Sie direkt vor dem Haupteingang des Klinikums Dritter Orden.

### **Cafeteria**

Die Cafés im Haupthaus und in der Kinderklinik haben montags bis sonntags sowie feiertags für Sie von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Hier erhalten Sie neben frischem Kuchen auch Gebäck, Brötchen, kleine Mahlzeiten und Getränke für eine gemütliche Kaffeestunde.

### **Diabetikerschulung**

Nähere Informationen zum Thema Diabetes und Diabetesschulung finden Sie auf Seite 47.

### **Elternschule**

In Kooperation mit dem „haus der familie“, katholische Familienbildungsstätte in München, werden am Klinikum Dritter Orden Kurse rund um das Thema Schwangerschaft angeboten. Nähere Informationen erhalten Sie beim

„haus der familie“, Schraudolphstr. 1  
80799 München  
Tel.: 089/2881310

### **Essen**

In unserem Haus können Sie täglich zwischen drei verschiedenen Gerichten wählen; die Stationsschwester wird Ihren Wunsch an unsere Küche weiterleiten. Generell gelten die folgenden Essenszeiten, diese können sich aber bei den einzelnen Stationen unterscheiden:

Frühstück	07.30 Uhr - 08.30 Uhr
Mittagessen	11.15 Uhr - 12.30 Uhr
Abendessen	ab 17.00 Uhr

### **Fernsehen/Radio**

Alle Patientenzimmer sind mit Telefon und Fernsehgerät ausgestattet. Eine ausführliche Bedienungsanleitung finden Sie in Ihrem Nachtisch oder bei der Stationsschwester. Für die Benutzung des Telefons benötigen Sie eine spezielle HiMed-Chipkarte, die Sie bei der Aufnahme bzw. an der Information erhalten. Ihre persönliche Telefonnummer ist auf der Chipkarte aufgedruckt.

### **Friseur und Fußpflege**

Wenn Sie einen Termin mit einem Friseur oder Fußpfleger vereinbaren möchten, sprechen Sie bitte Ihre Stationsschwester an. Diese wird Ihren Wunsch weiterleiten. Der Friseur ist jeweils montags für Damen und donnerstags für Herren im Haus.

Der Fußpfleger wird einen Termin mit Ihnen vereinbaren.





## Klinik von A bis Z

### Garten

In unseren Patientengarten gelangen Sie über die Ebene 0 im Haupthaus. Der Eingang/Ausgang befindet sich direkt gegenüber der Physikalischen Therapie zwischen den Stationen 2 und 3 (vgl. Wegeplan).

Den Kinderspielplatz/Garten erreichen Sie über die Ebene 0 in der Kinderklinik (Durchgang befindet sich zwischen der Physikalischen Therapie und dem Sprechstundenbereich der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin).

### Geldautomaten

Im Eingangsbereich der Erwachsenenklinik und der Kinderklinik finden Sie jeweils einen Geldautomaten.

### Gottesdienste

Selbstverständlich finden im Klinikum Dritter Orden katholische und evangelische Gottesdienste statt. Die aktuellen Zeiten finden Sie auf der Seite 60.

### Grüne Damen - Grüne Herren

Die Grünen Damen sind ehrenamtliche Mitarbeiterinnen des Klinikums Dritter Orden, die Ihnen bei der Aufnahme in unser Klinikum gerne behilflich sind. Des weiteren begleiten sie Sie auf Ihre Station oder erledigen kleinere Botengänge.

Sie finden unsere Grünen Damen vormittags im Eingangsbereich des Haupthauses.

### Kinderschutzbund

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kinderschutzbundes arbeiten ehrenamtlich in unserer Kinderklinik und betreuen Säuglinge, Kleinkinder und Schulkinder, wenn die Eltern nicht in München leben oder berufstätig sind. Wenn Sie als Eltern oder Elternteil keine oder nur wenig Zeit haben, Ihr Kind im Krankenhaus zu besuchen oder zu betreuen, dann sprechen Sie bitte mit der Stationsschwester; sie wird gerne für Sie einen Kontakt zu den Mitarbeitern des Kinderschutzbundes herstellen.

### Kinderspielplatz

Den Kinderspielplatz/Garten erreichen Sie über die Ebene 0 in der Kinderklinik (Durchgang befindet sich zwischen der Physikalischen Therapie und dem Sprechstundenbereich der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin).

### Kiosk

In unmittelbarer Nähe zum Haupteingang des Klinikums Dritter Orden finden Sie unseren Kiosk. Hier haben Sie die Möglichkeit, kosmetische Artikel, Zeitungen, Illustrierte, aber auch Obst und Säfte käuflich zu erwerben. Der Kiosk ist montags bis sonntags sowie feiertags von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

### Medikamente

Eigene Medikamente bitten wir Sie, erst nach Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt einzunehmen, da er deren Einfluss auf Ihre Erkrankung genau beurteilen kann.

### Mitzubringendes

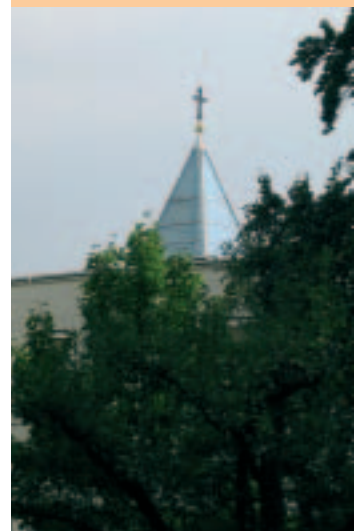
Wenn Sie in unser Klinikum zur stationären Behandlung aufgenommen werden, bedenken Sie bitte, dass in Ihrem Zimmer nur begrenzter Raum zur Verfügung steht. Die folgenden Sachen sollten von zu Hause mitgebracht werden: Nachthemd oder Schlafanzug, Bademantel, Hausschuhe, Strümpfe, Taschentücher, Handtücher, Seife, Rasierzeug, Waschlappen, Zahnputzzeug.

Bitte bringen Sie auch Ihre eigenen Medikamente, die Sie zu Hause regelmäßig nehmen, mit und zeigen Sie diese Ihrem behandelnden Arzt.

### Mobilfunktelefone

Das Telefonieren mit Handy/Mobilfunktelefon ist im gesamten Klinikum mit Ausnahme der Intensivstationen gestattet. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Umgebung.

- ◆ Garten
- ◆ Geldautomaten
- ◆ Gottesdienste
- ◆ Gottesdienste
- ◆ Grüne Damen - Grüne Herren
- ◆ Kinderschutzbund
- ◆ Kinderspielplatz
- ◆ Kiosk
- ◆ Medikamente
- ◆ Mitzubringendes
- ◆ Mobilfunktelefone



### Klinik von A bis Z

- ◆ Notaufnahme
- ◆ Parkplätze
- ◆ Prinzessin-Rupprechtheim-Verein
- ◆ Rauchen und Alkohol
- ◆ Schule für Kranke
- ◆ Schwesternruf
- ◆ Seelsorge
- ◆ Stillberatung
- ◆ Telefon/Öffentlicher Fernsprecher
- ◆ Wahlleistungen

#### Notaufnahme

Unsere Notaufnahme im Haupthaus sowie die Aufnahme/Notaufnahme in der Kinderklinik sind rund um die Uhr besetzt.

#### Parkplätze

Parkplätze (0,5 Std. sind gebührenfrei) finden Sie direkt auf unserem Parkdeck an der Menzinger Straße oder im Parkhaus der Kinderklinik (Einfahrt über die Franz-Schrank-Str.). Die Entwertungsautomaten befinden sich in der Kinderklinik in unmittelbarer Nähe zur Information; im Haupthaus am Treppenaufgang zum Parkdeck. Weitere (kostenlose) Parkmöglichkeiten finden Sie entlang der „Franz-Schrank-Str.“ und der Straße „In den Kirschen“ sowie auf unserem Mitarbeiter- und Besucherparkplatz „In den Kirschen“.

#### Prinzessin-Rupprechtheim-Verein

Am 08. Dezember 1903 wurde der Verein unter dem Protektorat der Prinzessin Marie Gabriele, Gemahlin des Kronprinzen Rupprecht, gegründet. Heute unterstützt der Verein insbesondere die Behandlung von Kindern aus sozial schwachen Familienverhältnissen, die Anschaffung von medizinischen Geräten und als neues Projekt die Betreuung langzeitbeatmeter Kinder im Kinderhaus AtemReich. Die an den Verein entrichteten Spenden und Beiträge sind steuerlich abzugsfähig, da der Verein vom Finanzamt für Körperschaften in München als gemeinnützig anerkannt ist.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.dritter-orden.de](http://www.dritter-orden.de) oder [www.aterreich.de](http://www.aterreich.de)

#### Rauchen und Alkohol

Rauchen und Alkohol vertragen sich generell nicht mit dem Heilungsprozess und Ihren Medikamenten. Wir bitten Sie daher, während Ihres Klinikumsaufenthaltes darauf zu verzichten. Grundsätzlich ist in den Patientenzimmern, auf den Stationsfluren, in den Untersuchungs- und Funktionsbereichen sowie in der Eingangshalle das Rauchen verboten.

#### Schule für Kranke

Eine Lehrerin der Staatlichen Schule für Kranke befindet sich jeden Tag auf den einzelnen Stationen der Kinderklinik und unterrichtet bei Bedarf Ihr Kind. Gerne können Sie als Eltern über die Stationsleitung einen Gesprächstermin mit ihr vereinbaren.

#### Schwesternruf

Um eine Stationsschwester zu rufen, drücken Sie bitte die obere rote Taste am Kopf Ihres Telefons.

#### Seelsorge

Das Klinikum Dritter Orden wird von katholischen und evangelischen Seelsorgern betreut. Informationen zur Seelsorge finden Sie auf Seite 59. Selbstverständlich können Sie auch einen Kontakt über das Pflegepersonal herstellen lassen.

#### Stillberatung

Unsere Still- und Laktationsberaterin hilft Ihnen bei Fragen oder Problemen gerne weiter. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf Seite 54.

#### Telefon/Öffentlicher Fernsprecher

Öffentliche Fernsprecher finden Sie im Eingang des Haupthauses, in der Eingangshalle der Kinderklinik sowie im Bereich der Notaufnahme Haupthaus.

#### Wahlleistungen

In unserem Klinikum besteht die Möglichkeit, Wahlleistungen wie Chefarztbehandlung, Unterbringung im Ein- oder Zweibettzimmer oder die Mitaufnahme einer Begleitperson in Anspruch zu nehmen. Wenn Sie sich für eine Wahlleistung entscheiden, muss diese gesondert vereinbart werden. Wenden Sie sich bitte hierzu an unsere Mitarbeiterinnen im Patientenmanagement. Für die Gewährung der Wahlleistungen gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB), die Sie in der Aufnahme einsehen können.





## KLINIKUM DRITTER ORDEN

### Klinik von A bis Z

#### Wegeplan

Einen Wegeplan für das Klinikum Dritter Orden erhalten Sie an den Informationen und im Patientenmanagement.

#### Wertgegenstände

Auf Ihrem Patientenzimmer befinden sich Minisafes, in denen Sie Ihre persönlichen Wertgegenstände für die Zeit in unserem Haus deponieren können. Bedenken Sie dabei bitte auch, dass Schmuck (Uhren, Ketten, Ohrringe etc.) vor einer möglichen Operation abgenommen werden muss.

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, Ihren Privatschmuck bzw. Geldbeträge Ihren Angehörigen zur Aufbewahrung mitzugeben.

**Für abhanden gekommene Wertgegenstände können wir leider keine Haftung übernehmen.**

#### Zeitungen

Illustrierte und aktuelle Tageszeitungen finden Sie im Kiosk im Haupteingang des Klinikums Dritter Orden und im Cafe „Girandola“ in der Kinderklinik.

#### Zuzahlungen

Der Gesetzgeber verpflichtet alle gesetzlich Versicherten über 18 Jahre, für stationäre Krankenhausaufenthalte eine Zuzahlung für maximal 28 Tage im Kalenderjahr zu leisten. Diese ist durch das behandelnde Klinikum zu erheben und an die jeweilige Krankenkasse weiterzuleiten. Gesetzlich Versicherte können die Zuzahlung in der Kasse im Haupthaus (neben dem Patientenmanagement/E0) bezahlen (EC-Karte, bar oder per Überweisung).

- ◆ Wegeplan
- ◆ Wertgegenstände
- ◆ Zeitungen
- ◆ Zuzahlungen



### KOMFORTHOTEL AMALIENBURG

Amalienburgstr. 24-26  
81247 München

Tel. +49 (0)89 891155 0  
Fax. +49 (0)89 891155 11

info@amalienburg.de  
www.amalienburg.de

sehr geräumige, komfortable Zimmer mit Balkon, grossem Bad und teilweise mit Küche. Zudem teils behindertenfreundliche Zimmer. **Nur 15 Gehminuten vom Krankenhaus entfernt!** Günstige Wochenendangebote!





## Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie

### Chefarzt

Dr. Eberhard Pütterich  
Chirurg, Visceralchirurg,  
Unfallchirurg

### Ltd. Oberarzt

Dr. Matthias Löppert  
Chirurg, Gefäßchirurg

### Oberärztin

Barbara Mündel  
Chirurgin

### Ärztlicher Leiter der Sektion Gefäß- und Thoraxchirurgie

Dr. Friedrich Utz  
Chirurg, Gefäßchirurg,  
Visceralchirurg, Unfallchirurg

Die Schilddrüsenchirurgie hat seit langer Zeit in unserem Klinikum Tradition. Etwa 1.600 Operationen bei gut- und bösartigen Veränderungen sowie funktionellen Erkrankungen der Schilddrüse und der Nebenschilddrüsen werden im Jahr durchgeführt. Die modernsten Verfahren zur Schonung der Stimmbandnerven (Neuro-monitoring) setzen wir seit vielen Jahren routinemäßig ein, auch die Schnelluntersuchung des Parathormons (Hormon der Nebenschilddrüse) wird im Bedarfsfall zur Sicherung des Operationserfolges durchgeführt.

Selbstverständlich führen wir auch die minimal-invasive Schilddrüsenresektion mit sehr kleiner Narbe durch (MIVAT).

Alle gutartigen und bösartigen Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, des Enddarms, des Afters (Hämorrhoiden, Analfissuren), der Gallenblase und der Gallenwege, der Bauchspeicheldrüse, der Milz, der Nebennieren, Nierentumore, Tumore im Retroperitonealraum und Teilentfernung der Leber bei Metastasen werden zahlreich operativ behandelt. Die Anerkennung als zertifiziertes Darmzentrum soll noch im Jahre 2008 erreicht werden. Zusammen mit den anderen Kliniken im Haus werden dann bösartige Tumore des Dickdarms und des Enddarms nach den strengen Regeln von OnkoZert behandelt.

Auch die Versorgung von Bauchverletzungen gehört zu unseren Aufgaben.

Ein wichtiger Schwerpunkt liegt im Bereich der laparoskopischen Chirurgie (Bauchoperationen über Bauchspiegelung): Die Entfernung der Gallenblase, die Versorgung von Leisten- und Schenkelbrüchen, die Entfernung des Blinddarms, das Lösen von Verwachsungen im Bauchraum sowie in ausgewählten Fällen die Teilentfernung des Dickdarms bei gutartigen Erkrankungen (Divertikulitis) stehen hierbei im Vordergrund. Große Erfahrung haben wir in der operativen Versorgung aller Formen von Bauchwand- und Narbenbrüchen, von Leisten- und Schenkelbrüchen, erforderli-

chenfalls unter Verwendung von Kunststoff-implantaten.

In der Gefäßchirurgie werden alle rekonstruktiven Eingriffe an den Arterien durchgeführt. Dabei handelt es sich besonders um die chirurgische Therapie der akuten und chronischen arteriellen Verschlusskrankheit an der Bauchschlagader, den Beckenarterien, an den Nieren- und Eingeweidearterien, sowie den Hals- und Beinschlagadern („Schaufensterkrankheit“). Es werden alle operativen Verfahren wie Entfernung von Gerinnseln (Embolie), Ausschälungen und Bypassverfahren angewandt. Ein weiteres Gebiet ist die Behandlung von Gefäßverengungen (Aneurysmen) durch Ausschaltungs- und Ersatzoperationen. Interventionelle endovaskuläre (minimal-invasive) Gefäßeingriffe wie Aufdehnung mit Kathetern und Stent-Implantationen werden in enger Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Radiologie durchgeführt, auch die Behandlung von Aortenaneurysmen kann in geeigneten Fällen minimal-invasiv mit einem Stent auf diese Weise erfolgen.

Bei Patienten, die mit der künstlichen Niere behandelt werden müssen, legen wir Dialyse-Shunts an.

In großer Zahl setzen wir Herzschrittmacher und venöse Portsysteme (z. B. zur Chemotherapie) ein. Zudem bieten wir alle bewährten Eingriffe beim Krampfaderleiden incl. minimal-invasiver Verfahren an.

In der Thoraxchirurgie werden gut- und bösartige





## KLINIKUM DRITTER ORDEN

### Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie

Erkrankungen von Brustwand, Pleura, Lunge und Mediastinum sowie eitrige Krankheiten der Pleurahöhle behandelt. Ein Schwerpunkt liegt in der chirurgischen Therapie des Bronchialkarzinoms und von Lungenmetastasen. Wenn es möglich ist, werden die Eingriffe auch minimal-invasiv (thorakoskopisch) durchgeführt.

Alle gut- und bösartigen Veränderungen der Haut und Unterhaut, des Fett- und Bindege-

webes sowie der Muskulatur werden chirurgisch behandelt.

In unserem Ambulanten OP-Zentrum bieten wir ambulante Eingriffe bei Leistenbrüchen, Krampfadern, Haut- und Weichteiltumoren, Hämorrhoiden, Abszessen im Analbereich sowie Bauchspiegelungen an, ferner HSM-Aggregatwechsel und die Implantation von venösen Portsystemen.

#### **Sprechstunden**

Mo., Di. und Do.,  
von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr,  
Anmeldung erforderlich.

Eine regelmäßige Sprechstunde bieten wir allen privat-versicherten und bei besonderen Fragestellungen auch ausnahmsweise kassenversicherten Patienten an.

#### **Gefäßsprechstunde incl. Venensprechstunde, thoraxchirurgische Sprechstunde**

Mo. und Do.,  
von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr,  
Anmeldung erforderlich.

Für alle Sprechstunden ist eine Anmeldung über das Sekretariat erforderlich.

#### **Sekretariat**

Frau Oed,  
Frau Möckesch  
Tel.: 089/1795-2001  
Fax: 089/1795-2003





## Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

### Chefarzt

Dr. Nikolaus Rank  
Facharzt für Anästhesie,  
Weiterbildung Intensivmedizin

### Ltd. Oberarzt

Dr. Thomas Waldenmaier,  
Facharzt für Anästhesie,  
Weiterbildung Intensivmedizin

### Oberärzte

Dr. Bernhard Hofstetter,  
Facharzt für Anästhesie

Dr. Torsten Meenken,  
Facharzt für Anästhesie

Dr. Alexander Nebauer,  
Facharzt für Anästhesie,  
Weiterbildung Intensivmedizin

Dr. Gerhard Schwarzfischer  
Facharzt für Anästhesie,  
Weiterbildung Intensivmedizin

### Ambulantes OP-Zentrum

Silvia Waldmann,  
Fachärztin für Anästhesie

### Prämedikationsambulanz

Mo. bis Fr.,  
von 10.30 bis 19.00 Uhr

Fr., von 10.00 bis 14.00 Uhr  
Tel.: 089/1795-2721 oder  
Tel.: 089/1795-2720

### Schmerzsprechstunde

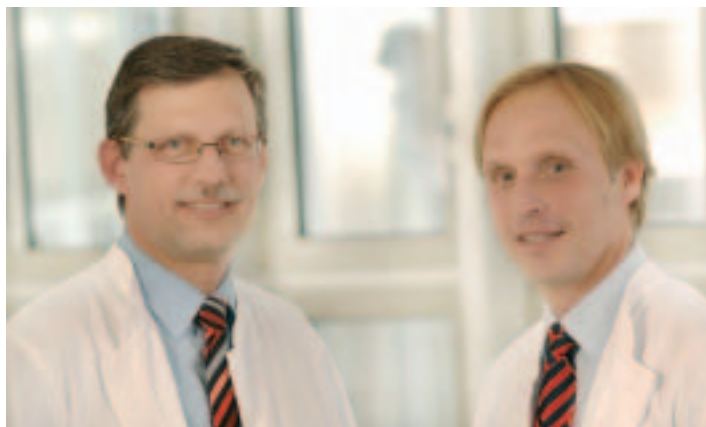
nach Vereinbarung  
Tel.: 089/1795-2701

### Sekretariat

Frau Steiner  
Tel.: 089/1795-2701  
Fax: 089/1795-2703

### E-Mail

sekretariat.anaesthesie@  
dritter-orden.de



v.l.n.r.: Dr. Rank, Dr. Waldenmaier

**Die Klinik versorgt anästhesiologisch das gesamte operative Spektrum im Klinikum Dritter Orden. Darüber hinaus werden die operative Intensivstation, die postoperative und chronische Schmerztherapie, die Blutbank, der Notarztdienst am Haus und die Notfallversorgung im Haus (sog. Reanimationsdienst) von der Klinik geleitet und betreut. Für alle Teilbereiche gibt es Spezialisten, die durch ihr Wissen und Können eine optimale Versorgung unserer Patienten zu jeder Zeit gewährleisten.**

Einer der Schwerpunkte liegt in der patienten- und eingriffsorientierten Schmerzausschaltung. Ausgehend von der individuellen anästhesiologischen Vorbereitung - bei geplanten Eingriffen in der Prämedikationsambulanz - über die Auswahl und Durchführung des geeigneten Narkoseverfahrens bis hin zur postoperativen Schmerztherapie umfasst dieses Gebiet sämtliche gängigen Techniken der Anästhesie. Ausgesprochener Wert wird auf die Auswahl von Verfahren gelegt, die eine längere postoperative Schmerzfreiheit gewährleisten oder eine Vollnarkose erst gar nicht notwendig machen. Dies sind insbesondere Regionalanästhesie bzw. eine Kombination von Allgemein- und Regionalanästhesie.

Das Klinikum Dritter Orden verfügt über eine interdisziplinäre Intensivstation. Bei der Behandlung schwer- und schwerstkranker Patienten besteht die Möglichkeit, alle gängigen Therapie- und Organersatzverfahren (künstliche Beatmung, „künstliche Niere“) anzuwenden. Die

Intensivstation befindet sich im 2. Stock der Erwachsenenklinik, direkt neben dem Operationstrakt. Besuchszeiten sind täglich ab 10.00 Uhr.

Ein weiterer Schwerpunkt der Klinik ist die Schmerztherapie. Speziell nach künstlichem Gelenkersatz oder größeren Eingriffen im Bereich des Bauches bzw. Brustkorbes ist eine ausreichende Schmerztherapie für eine frühzeitige Mobilisation und damit raschere Genesung der Patienten eine wichtige Voraussetzung. Zwei-

mal täglich kümmert sich ein Anästhesist um die Zufriedenheit der Patienten mit laufenden Schmerzverfahren. Des weiteren betreuen wir in enger Zusammenarbeit mit allen Kliniken des Hauses Patienten mit chronischen oder akut aufgetretenen Schmerzzuständen unterschiedlichster Art.

Außerdem werden in der Kinderanästhesie jährlich über 2.000 Narkosen bei Kindern aller Altersstufen durchgeführt. Hierbei kommen spezielle Anästhesietechniken zur Anwendung, die sich an den medizinischen Erfordernissen sowie an den altersbedingten körperlichen und seelischen Bedürfnissen unserer kleinen Patienten orientieren.

Bei einer Vielzahl von kinderchirurgischen Operationen kann beispielsweise eine Allgemeinnarkose mit einer lang anhaltenden örtlichen Betäubung (Regionalanästhesie) kombiniert werden. Dadurch können wir eine optimale Schmerztherapie unserer kleinen Patienten gewährleisten und gleichzeitig den Klinikaufenthalt so kurz wie möglich gestalten.

In der Geburtshilfe erfolgt zur Geburtserleichterung die Anlage von Periduralanästhesien. Außerdem werden für geplante und dringende Kaiserschnitte Regional- und Allgemeinanästhesien durchgeführt.

Eine Versorgung rund um die Uhr ist dabei gewährleistet.





## KLINIKUM DRITTER ORDEN

### Blutbank und Eigenblutspende

Im Klinikum Dritter Orden besteht eine in das chemische Labor integrierte Blutbank, in der alle in unserem Klinikum benötigten Blutkonserven vorbereitet und getestet werden. Die Gabe von Fremdblut erfolgt erst nach genauer Abwägung von Nutzen und Risiko für den Patienten.

Bei geplanten Eingriffen, bei denen erfahrungsgemäß ein größerer Blutverlust zu erwarten ist, kommen fremdblutsparende Maßnahmen zum Einsatz: hier besteht die Möglichkeit, im geeigneten zeitlichen Abstand vor der Operation in

Abstimmung mit der behandelnden Klinik eine Eigenblutspende durchführen zu lassen. Die jeweiligen Chefarztsekretariate vergeben dabei die Spendentermine.

Während größerer Operationen können zusätzlich bei Bedarf Spezialgeräte zur Rückgewinnung des verlorenen Blutes eingesetzt werden. Diese ermöglichen, nach einer Aufbereitung die Rückgabe des gesammelten Blutes.

Spezielle Fragen können Sie während des Anästhesievorgesprächs klären.

Verantwortlicher Ansprechpartner für Sie ist die Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin

Tel.: 089/1795-2701

Chefarzt  
Dr. Nikolaus Rank

Dr. Gerhard Schwarzfischer  
Transfusionsverantwortlicher



## Klinik für Gelenkersatz, orthopädische Chirurgie und Unfall-/Wiederherstellungschirurgie

### Chefarzt

Dr. Manfred Vonderschmitt  
Chirurg/Unfallchirurg/D-Arzt/  
Sportmedizin

### Ltd. Oberarzt

Dr. Achim Schupp  
Chirurg/Unfallchirurg/ständiger  
D-Arztvertreter

### Funktionsoberarzt

Elger Gottschlich

### Sekretariat

Frau Böttcher  
Frau Goldenbogen  
Frau Tengel  
Tel.: 089/1795-2201 oder 2202  
Fax: 089/1795-2203

### E-Mail

sekretariat.unfallchirurgie@  
dritter-orden.de

### BG-Sekretariat

Frau Dörner  
Tel.: 089/1795-2204

### Sprechstunden

Montag, Dienstag und  
Donnerstag  
15.00 Uhr - 17.00 Uhr

### Privatsprechstunde

Montag bis Freitag  
13.00 Uhr - 14.00 Uhr

Montag bis Donnerstag  
17.30 Uhr - 19.00 Uhr

sowie nach telefonischer  
Vereinbarung



v.l.n.r.: Dr. Vonderschmitt, Dr. Schupp

Das Spektrum der Klinik umfasst sowohl die orthopädische Chirurgie mit dem wesentlichen Schwerpunkt der Hüft- und Knieendoprothetik, der arthroskopischen Operationen des Kniegelenkes, des Schultergelenkes und des Sprunggelenkes als auch die qualifizierte Versorgung frischer Unfallverletzter, auch Mehrfachverletzter und die operative Versorgung von Unfallverletzungsfolgen.

### Gelenkersatz

Die Klinik hat sich auf die Implantation von Hüft- und Kniegelenken in verschiedenen Techniken spezialisiert, die eine schnelle und schmerzfreie Beweglichkeit des Patienten ermöglichen. Damit können lange Rehabilitationszeiten vermieden werden. Eine rasche Rückkehr in das Berufsleben ist somit gerade für Selbständige, Freiberufler und Manager möglich. Diese Operationen werden nach neuesten wissenschaftlichen Kenntnissen mit hochwertigen Implantaten (meist Titan) durchgeführt. Die überwiegende Mehrzahl der künstlichen Gelenke wird zementlos implantiert, im Bereich der Kniegelenksendoprothetik nahezu ausschließlich. Dadurch sind die Langzeitergebnisse hervorragend und überdurchschnittlich.

Revisionseingriffe mit Endoprothesen, Wechseloperationen bei Auslockerung von künstlichen Gelenken sowie z. B. bei sich wiederholenden Luxationen werden sorgfältig und erfolgreich durchgeführt.

Der Kniegelenkersatz wird in verschiedenen Techniken, inklusive der Wechseloperationen von Kniegelenksprothesen oder der Umwandlung von Schlittenprothesen in Oberflächenprothesen sowie der Implantation von Spezialprothesen durchgeführt.

### Moderne Osteosyntheseverfahren

Sämtliche moderne Osteosyntheseverfahren zur Behandlung frischer Verletzungen und Verletzungsfolgen inklusive minimal invasiver Gelenk- und Knochenbehandlung werden unter Verwendung hochwertiger Materialien (Titan) durchgeführt.

Im Rahmen der Wiederherstellungschirurgie werden regelmäßig stellungskorrigierende Eingriffe bei Valgus- und Varusfehlstellungen (X- oder O-Fehlstellungen), Verlängerungs- und Verkürzungsosteotomien von Armen und Beinen, Gelenkversteifungen, Revisionen bei ausbleibender Knochenbruchheilung mit Ausbildung von Pseudoarthrosen (Falschgelenken) durchgeführt.

### Wiederherstellungschirurgie

Im Rahmen der Wiederherstellungschirurgie werden regelmäßig stellungskorrigierende Eingriffe bei Valgus- und Varusfehlstellungen (X- oder O-Fehlstellungen), Verlängerungs- und Verkürzungsosteotomien von Armen und Beinen, Gelenkversteifungen, Revisionen bei ausbleibender Knochenbruchheilung mit Ausbildung von Pseudoarthrosen (Falschgelenken) durchgeführt.

### Arthroskopie

Ein weiterer Schwerpunkt der Klinik sind arthroskopische Operationen im Rahmen von akuten und chronischen Verletzungen. Auch Verletzungen und chronische Schäden aus dem Bereich der Sportmedizin, die an Bedeutung immer mehr zunehmen: Meniskusbeschädigungen, Kreuzbandriss, Knorpelverletzungen, Knie-scheiben- und Schulterluxationen und vieles mehr.

Das Leistungsspektrum erstreckt sich hier über alle arthroskopischen Operationsverfahren im Bereich der Orthopädie und Unfallchirurgie, wie z.B. der arthroskopischen Operation des Kniegelenkes, z. B. Meniskusoperation inklusive der Refixation, der vorderen und hinteren Kreuzbandrekonstruktion und Ersatzplastiken des



## Klinik für Gelenkersatz, orthopädische Chirurgie und Unfall-/Wiederherstellungschirurgie

vorderen Kreuzbandes z. B. mit der Semitendinosus- oder Patellarsehne, Seitbandrekonstruktionen, Mikrofrakturierungen bei Knorpeldefekten sowie Knorpel-Knochen-Transplantationen, Gelenktoilette bei Degeneration und Arthrose, Dekompression.

Ebenso werden zahlreiche arthroskopische Operationen des Schultergelenkes mit Pfannenrand- oder Limbusrefixation, Acromioplastik, Gelenktoilette, Dekompression bei Einklemmung, Rotatorenmanschettenrefixation durchgeführt.

Auch arthroskopische Operationen des Ellenbogengelenkes und des oberen und unteren Sprunggelenkes, diagnostisch und therapeutisch bei z. B. freien Gelenkkörpern oder arthrotischen Veränderungen sowie Einklemmungssyndromen nach Bandverletzungen, Arthrose und Fehlstellungen gehören zum Spektrum der Klinik.

### Wirbelsäulentherapie

Wirbelsäulentherapie mit Wirbelsäulen Chirurgie (Ky-phoplastie, Vertebroplastie, lumbale Dekompression, interspinöse Distraction und Stabilisation mit Fixateur intern) sowie minimal invasiver Wirbelsäulentherapie (Facetten-, Iliosakral- und epidurale Infiltration, selektiver Wurzelblock) ist ein weiteres Spezialgebiet der Klinik.

Bei traumatisch oder osteoporotisch bedingten Wirbelkörperbrüchen kann mit offenen und geschlossenen Verfahren, z. B. minimal invasiv mit Kyphoplastie/Vertebroplastie eine Stabilisierung durchgeführt werden.

### Handchirurgie

Handchirurgische Eingriffe wie z. B. endoskopische Karpaltunneldachspaltung bei CTS und auch zahlreiche andere Nervenkompressions-syndrome mit operativer Befreiung des entsprechenden Nerven und der Neurolyse werden ebenso wie Weichteiloperationen, z. B. Dupuytren'scher Kontraktur, routinemäßig durchgeführt. Des Weiteren werden Arthroskopien des Handgelenkes und Korrekturen von Fehlstellungen der Hand vorgenommen.

### Fußchirurgie

Im Rahmen der Fußchirurgie werden zahlreiche Eingriffe, beispielsweise bei Fehlstellungen mit Bewegungseinschränkung im Vorfußbereich, so z. B. bei den typischen Erkrankungen wie Hallux valgus- oder Hammerzehenfehlstellungen oder Spreizfußbildung rekonstruktiv operativ durchgeführt.

### Septische Chirurgie

Weichteil- und Knocheninfektbehandlung (Fisteln/Osteomyelitis) in akuter und chronischer Form.

### D-Arzt-Verfahren

Die Klinik ist zum D-Arzt-Verfahren (Anerkennung als Durchgangsarzt für die Berufsgenossenschaften) sowie zum Verletzungsverfahren der Berufsgenossenschaften zugelassen. Es werden hier Arbeits- und Wegeunfälle jeglicher Art und Schweregrade diagnostiziert und therapiert.

Die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit unseres Ärzteteams mit der hervorragenden krankengymnastischen und physiotherapeutischen Abteilung des Klinikums garantiert eine schnelle Rehabilitation und Mobilisation.

### Ambulantes Operationszentrum

Zahlreiche Operationen können im Ambulanten Operationszentrum (AOZ) des Klinikums Dritter Orden durchgeführt werden.

### Berufsgenossenschaftliche Sprechstunde

Dienstag und Donnerstag  
16.30 Uhr - 18.00 Uhr

### Spezialsprechstunden

Sektion Hüft- und Kniegelenk  
Sektion Schulter  
Sektion Hand  
Sektion Fuß  
Sektion Wirbelsäule

Montag, Dienstag und  
Donnerstag  
15.00 Uhr - 17.00 Uhr  
sowie nach telefonischer  
Vereinbarung





## KLINIKUM DRITTER ORDEN

### Klinik für Gelenkersatz, orthopädische Chirurgie und Unfall-/Wiederherstellungschirurgie

#### Grundlage, Struktur und Logistik

Die rasche Versorgung frischer Unfallverletzter, unter Verwendung modernster Materialien wie z. B. winkelstabiler Titanplatten, führt zu hervorragenden Ergebnissen. Daneben werden immer biomechanische Überlegungen und Aspekte bei allen Operationsverfahren mit einbezogen und in der Therapie berücksichtigt.

Im Rahmen der Gelenkersatzchirurgie des Hüft- und Kniegelenkes werden ausschließlich kno-

chensparende Operationsverfahren mit hochwertigsten Prothesenteilen aus Titan und Titanbeschichtung verwendet, die teilweise auch in spezieller Herstellungstechnik, wie z. B. der geschmiedete Hüftprothesenstiel Typ Stühmer, gefertigt werden.

Um einen hohen Qualitätsstandard zu gewährleisten, wurden in unserer Klinik selbstverständlich verschiedene Teams gebildet, denen die speziellen Aufgabengebiete übertragen wurden.



## Bewegung und Lebensqualität mit dem künstlichen Gelenk

#### Was macht die Qualität eines Gelenkersatzes aus?

Dass die Betroffenen beweglich sein können, wie mit einem gesunden natürlichen Gelenk. Und dass das Implantat möglichst lange hält. Die körperliche Aktivität und Knochenbeschaffenheit der Patienten tragen zur Funktionsfähigkeit bei, aber auch das Design und das Material des Kunstgelenks.

#### Sicherheit durch klinische Forschung

Seit mehr als 75 Jahren forscht und entwickelt Zimmer mit renommierten Orthopäden und Unfallchirurgen Implantate, Werkstoffe und Operationsmethoden, um den wachsenden Bedürfnissen nach Mobilität und Lebensqualität zu entsprechen.

Der Erfolg gibt uns recht: Viele unserer Implantate und Technologien werden weltweit vielfach eingesetzt und können sehr gute klinische Ergebnisse von bis zu 25 Jahren vorweisen.

Wir forschen weiter: An schonenden minimal invasiven Operationstechniken, an speziellen Kunstgelenken für Frauen und Männer und an knochensparenden Implantaten für die Ansprüche jüngerer und aktiver Patienten.



CL5® Spotorno® Hüftsystem

Zwei der Implantate, die mehr als 20 Jahre klinische Langzeitergebnisse vorweisen können.



Natural Knee® II Knie-System

Zimmer Holdings Inc., mit Hauptsitz in Warsaw (Indiana, USA), ist der weltweit größte und führende Anbieter von medizinischen Produkten für den Wachstumsmarkt Orthopädie. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt u. a. künstlichen Gelenkersatz, Trauma- und Wirbelsäulenprodukte, Produkte zur biologischen Regeneration defekter Gelenke und Dentalimplantate. Zimmer besitzt Niederlassungen in 25 Ländern, beschäftigt über 6.500 Mitarbeiter und vertreibt Produkte und Technologien in mehr als 100 Ländern.



Zimmer Germany GmbH  
Merzhauser Straße 112  
DE-79100 Freiburg  
[www.zimmergermany.de](http://www.zimmergermany.de)

# ☆☆☆ Hotel Rotkreuzplatz



Rotkreuzplatz 2  
80634 München

Telefon +49 (0)89 - 13 99 08 - 0

Telefax +49 (0)89 - 16 64 69



E-Mail [info@hotel-rotkreuzplatz.de](mailto:info@hotel-rotkreuzplatz.de)

Internet [www.hotel-rotkreuzplatz.de](http://www.hotel-rotkreuzplatz.de)



**Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch !**



**Ein schmerzfreier Rücken  
wird Sie entzücken ...**

**... Nutzen Sie Ihre  
Chance, rücken-  
und fußbewusst  
zu leben.**

Speziell ausgebildete Experten messen mit modernster Technik Ihren Rücken und analysieren Ihren Geh- und Laufstil. Ob falsche Körperhaltung, einseitige Belastung oder Verspannungen – wir beraten Sie kompetent und individuell. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Brustzentrum

### Chefarzt

Dr. Franz Graf v. Buquoy  
Frauenarzt

### Ltd. Oberarzt

Dr. Wolfgang Talsky  
Frauenarzt

### Oberärzte

Dr. Giesela Hauskrecht  
Frauenärztin

Dr. Heike Mutz  
Frauenärztin

Dr. Simone Weiser  
Frauenärztin

Peter Braun  
Frauenarzt

Oliver Steinkohl  
Frauenarzt

### Sekretariat, Sprechstunde,

Frau Lehner  
Tel.: 089/1795-2501  
Fax: 089/1795-2503

Frau Huben  
Frau Massopust  
Tel.: 089/1795-2504

Eine regelmäßige Sprechstunde bieten wir allen privat versicherten Patientinnen an.

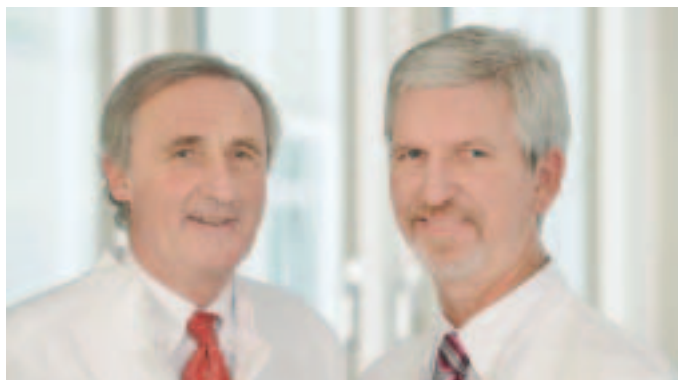
Termine:  
Montag, Dienstag und Donnerstag, bitte nur nach telefonischer Vereinbarung.

### Spezialsprechstunden

**Spezialsprechstunde Beckenboden** bei Senkungszuständen des Genitales

**Spezialsprechstunde Inkontinenz** bei unwillkürlichem Urinabgang

**Urodynamische Untersuchung** (Blasendruckmessung)



v.l.n.r.: Dr. Graf von Buquoy, Dr. Talsky

### Gynäkologie

Das Behandlungsspektrum unserer Klinik umfaßt alle gynäkologischen Operationen und konservativen Maßnahmen. Schwerpunkte sind Eingriffe von der Scheide her, minimal invasive Eingriffe, Baueingriffe bei gutartigen und bösartigen Erkrankungen, Eingriffe zur Behandlung von Inkontinenz- und Senkungszuständen sowie Brusteingriffe, speziell brusterhaltende Operationen.

### Diagnostische Methoden

- ◆ Ultraschall mit hochmodernen Geräten, über die Bauchdecke und mit Scheidensonde
- ◆ Kolposkopie
- ◆ Computertomographie
- ◆ Kernspin-Untersuchung
- ◆ urodynamische Untersuchung zur Abklärung bei unwillkürlichem Urinverlust oder Senkungszuständen des Genitales
- ◆ diagnostische Laparoskopie (Bauchspiegelung)
- ◆ diagnostische Hysteroskopie (Gebärmutterspiegelung)

### Operative Eingriffe

- ◆ minimal invasive Therapie über Bauchspiegelung bei allen gutartigen Erkrankungen des inneren Genitales wie Myome, Eierstocksysten und -neubildungen, Endometriose, Abszeßsanierung, Verwachsungslösung, Eileiterschwangerschaft

- ◆ Gebärmutterspiegelung bei abnormen Blutungen und Neubildungen mit gleichzeitiger operativer Entfernung von Polypen, Myomen und Septen aus der Gebärmutterhöhle
- ◆ Gebärmutterkörperentfernung über Bauchspiegelung
- ◆ Gebärmutterentfernung über die Scheide bei Myomen und Blutungsstörungen
- ◆ Eingriffe über Bauchschnitt bei gutartigen Erkrankungen des inneren Genitales, speziell bei Myomen und Blutungsstörungen, Neubildungen am Eierstock
- ◆ Operationen bei bösartigen Veränderungen des inneren Genitales (Gebärmutter-, Eierstockkrebs), ggf. mit Entfernung von Lymphknoten (iliakal, paraaortal), ggf. Mitbehandlung von Nachbarorganen durch unsere chirurgische Klinik
- ◆ Operationen bei Harninkontinenz (unwillkürlichem Urinverlust) und Senkungszuständen des Genitales, incl. Schlingenimplantationen (TVT, TOT) und Scheidenfixierungsverfahren (sakrospinale Fixation)

### Interdisziplinäre Tumorkonferenz

Die Behandlungsstrategie bei gynäkologischen Tumorerkrankungen wird interdisziplinär zwischen Operateuren, Onkologen und Strahlentherapeuten abgestimmt.



## Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Brustzentrum

### Brustzentrum, zertifiziert nach OnkoZert

Für Patientinnen mit Brusterkrankungen - insbesondere Brustkrebserkrankungen - vereinen wir im Brustzentrum Klinikum Dritter Orden alle für die Behandlung wichtigen Fachdisziplinen unter einem Dach. So können wir über die Diagnostik, die onkologische und wiederherstellende Chirurgie, die onkologische und strahlentherapeutische Nachbehandlung, bis hin zur palliativen Therapie in jeder Phase der Erkrankung in enger Zusammenarbeit der Fachbereiche eine optimal abgestimmte Behandlung gewährleisten. Unser Hauptanliegen ist es dabei - auf der Basis der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse - zusammen mit unseren Patientinnen eine individuelle Behandlungsstrategie zu erarbeiten, die ihren Wünschen und Bedürfnissen Rechnung trägt.

#### Diagnostische Verfahren

- ◆ Mammographie, Mamma-Sonographie und Mammakernspinnuntersuchung (MRT)
- ◆ Galaktographie und Ductussonographie (Milchgangsdarstellung)
- ◆ Ausbreitungsdiagnostik mittels Ultraschall, Röntgen, Computertomographie,
- ◆ Kernspintomographie, Positronenemissionstomographie (PET) und Szintigraphie Probenentnahmen zur Zell- u. Gewebsuntersuchung, mit Ergebnismitteilung binnen 24 Stunden
  - Ultraschallgestützte Punktionen von Zysten und Abszessen der Brust
  - Hochgeschwindigkeits-Stanzbiopsien von verdächtigen Befunden der Brust
  - Mammographisch gesteuerte Vakuumstanzbiopsie
- ◆ Mammographische, mammasonographische, MR-tomographische Markierung verdächtiger Befunde der Brust vor einer Operation
- ◆ intraoperative Präparateradiographie und -sonographie
- ◆ intraoperative Schnellschnittuntersuchung

#### Operative Therapie

- ◆ Offene Biopsie (Entnahme von erkranktem Gewebe)
- ◆ Brusterhaltende und ablative Brustchirurgie
- ◆ Entfernung von bösartigen Tumoren, ggf. mit gleichzeitiger kosmetischer Größenanpassung der Brust
- ◆ Wächterlymphknotenentfernung (Sentinel)
- ◆ axilläre Lymphknotenentfernungen
- ◆ aufwändige wiederherstellende Operationsverfahren (Implantat- und Eigengewebsrekonstruktionen) in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Gabka (Plast. Chirurg, Belegarzt in unserem Haus)
- ◆ Operative Behandlung bei lokal sehr fortgeschrittener Erkrankung
- ◆ Metastasenchirurgie

#### Onkologische Therapie

- ◆ primär systemische Therapie (Chemo-, Antikörpertherapie vor einer Operation)
- ◆ adjuvante / palliative antihormonelle Therapie
- ◆ adjuvante / palliative Chemotherapie
- ◆ adjuvante / palliative Antikörpertherapie
- ◆ adjuvante / palliative Bestrahlungen

#### Sonstige Angebote

- ◆ Krankengymnastische Behandlung
- ◆ Schmerztherapie und supportive Therapie
- ◆ Psychoonkologische und - wenn gewünscht - seelsorgerische Betreuung
- ◆ Psychosoziale Beratung (Kuren, Anschlussheilbehandlungen, Rentenfragen)
- ◆ Selbsthilfegruppe

#### Interdisziplinäre Tumorkonferenz

Wöchentlich - bei Bedarf auch öfter - werden die Krankengeschichten und Befunde aktueller Patientinnen im Facharztkreis aller an der Behandlung beteiligten Kliniken besprochen. Dabei wird für jede Patientin ein individueller Behandlungsvorschlag erarbeitet.

#### Leiter

OA O. Steinkohl

#### Stellvert. Leiter:

Prof. Dr. Chr. Gabka

#### Koordinator

OÄ Dr. Gisela Hauskrecht

#### Sekretariat, Sprechstunde:

Tel.: 089/1795-2540

Fax: 089/1795-1993

#### E-Mail:

[brustzentrum@dritter-orden.de](mailto:brustzentrum@dritter-orden.de)

Sprechstunde nach

Vereinbarung

#### Spezialsprechstunde Brustzentrum

Bei allen aufgetretenen Veränderungen der Brustdrüse

#### Sprechstunden:

Vorstellung zur Therapieplanung, Zweitbefundungen/ Zweitmeinungen Beratung bei genetischer Risikokonstellation Tumornachsorge

Regelmäßige Sprechstunden finden montags und donnerstags statt, kurzfristige Termine ausserhalb der Sprechstunden sind ebenfalls möglich.

Wir bitten in jedem Fall um vorherige telefonische Anmeldung.

Es besteht die Möglichkeit zur stationären Abklärung von Befunden, bei eingeschränkter mobiler Patienten.

### Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Brustzentrum

**Spezialsprechstunde in der Schwangerenambulanz Risikoschwangerschaften**  
Schwangeren Frauen mit besonderen Risikokonstellationen, die bei uns zur Geburt angemeldet sind, empfehlen wir, sich in der 36. SSW mit allen Befunden bei uns vorzustellen bzw. zum Schwangerengespräch zu kommen. Zu diesem Termin ist für Kassenpatientinnen unbedingt ein Überweisungsschein mitzubringen, den ihr behandelnder Frauenarzt ausstellt. Melden Sie sich bitte ab der 33. SSW zu diesem Termin rechtzeitig an.

**Anmeldung werktags zwischen 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr unter**  
Tel.: 089/1795-1395

**Die Anmeldung zur Geburt erfolgt telefonisch**  
Anmeldezeiten:  
Montag bis Freitag  
von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
nur unter  
Tel.: 089/1795-1395

Weitere Informationen erhalten Sie über Internet unter [www.dritter-orden.de](http://www.dritter-orden.de) oder unserem Sekretariat.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an.

#### Gynäkologische Eingriffe im Ambulanten Operationszentrum (AOZ)

Kleine Eingriffe können und sollen bei sonst gesunden Patienten ambulant durchgeführt werden. Hierzu stehen uns eigene OP-Kapazitäten in unserem organisatorisch effektiven und unabhängigen Ambulanten Operationszentrum, das von verschiedenen Fachrichtungen genutzt wird, zur Verfügung. Nach der Operation können Sie noch am selben Tag wieder nach Hause gehen. Im Falle von Komplikationen ist es jedoch jederzeit möglich, eine stationäre Behandlung anzuschließen.

Folgende Eingriffe sind ambulant möglich:

- ◆ Diagnostische und operative Hysteroskopie (Gebärmutter Spiegelung)
- ◆ Diagnostische und therapeutische fraktionierte Abrasio (Ausschabung)
- ◆ Abrasio bei Fehlgeburt
- ◆ Konisation (Gewebeentnahme bei auffälligem Krebsabstrich)
- ◆ Diagnostische und operative Laparoskopie (Bauchspiegelung)
- ◆ Kleine Mammachirurgie
- ◆ Narbenkorrekturen
- ◆ Operation von Bartholini'schen Zysten
- ◆ Marsupialisation bei Bartholini'schem Abszess

#### Geburtshilfe/Perinatalzentrum

Ein ausgesprochener Schwerpunkt unserer Klinik ist die Geburtshilfe. Unter dem Motto „Gebären in Sicherheit und Geborgenheit“ verstehen wir eine familienzentrierte, individualisierte Geburtshilfe unter Berücksichtigung optimaler Sicherheit für Mutter und Kind.

Das Team von Geburtshelfern, Hebammen, Kinderärzten und Anästhesisten steht rund um die Uhr für Sie zur Verfügung.

Eine Besonderheit stellt die unmittelbare Nachbarschaft zur Früh- und Neugeborenen-Intensivstation dar. Der Kaiserschnitt-Operationssaal befindet sich direkt im Entbindungsbe-

reich. Für spezielle Fragestellungen wie z.B. Beckenendlage, Mehrlinge, Diabetes, vorausgegangene komplizierte Geburten oder vorausgegangene Gebärmutteroperationen bieten wir Ihnen ein Schwangerengespräch an.

#### Diagnostische Methoden

- ◆ Ultraschall mit hochmodernen Geräten, über die Bauchdecke und mit Scheidensonde
- ◆ Dopplersonographie (Blutflussmessung)
- ◆ Nackentransparenzmessung in der 12. - 14. Schwangerschaftswoche
- ◆ spezielle Tests zur Erkennung eines vorzeitigen Blasensprungs bei Frühgeburten
- ◆ Mikroblutuntersuchung unter der Geburt (Diagnostik des Wohlbefindens des Kindes)
- ◆ Kineto-Kardiotokographie (Überwachung der kindlichen Herztöne mit Bewegungsmuster)
- ◆ Telemetrie (schnurlose Übertragung der kindlichen Herztöne),
- ◆ Diagnostik von schwangerschaftsspezifischen Erkrankungen (z.B. Bluthochdruck, Schwangerschaftsdiabetes)

#### Therapeutische Möglichkeiten in der Schwangerschaft

- ◆ Behandlung von vorzeitiger Wehentätigkeit
- ◆ Behandlung von Frühgeburtsbestrebungen
- ◆ Behandlung bei beginnender extremer Frühgeburt (Frühgeburtsmanagement von Beginn der Lebensfähigkeit an)
- ◆ interdisziplinäres Management von Kindern mit Fehlbildung in Zusammenarbeit mit unserer hochspezialisierten Kinderchirurgie im Haus
- ◆ Behandlung von Schwangerschaftsdiabetes
- ◆ Behandlung von schwangerschaftsspezifischen Erkrankungen (Schwangerschaftsinduzierte Hypertonie, Präeklampsie, HELLP-Syndrom)
- ◆ Behandlung von Risikoschwangerschaften (Wachstumsverzögerung beim Kind, Plazentastörungen, vorliegende Plazenta)
- ◆ äußere Wendung bei Beckenendlage

## Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Brustzentrum

### Therapeutische Möglichkeiten unter der Geburt

- ◆ Schmerzlinderung unter der Geburt durch rückenmarksnahe Anästhesie (Periduralanästhesie, PDA), patientengesteuert
- ◆ Mehrlingsentbindungen
- ◆ vaginale geburtshilfliche Operationen (Saugglocke, Zange, Plazentalösungen) und Versorgung von Geburtsverletzungen direkt in den Entbindungszimmern
- ◆ schonende Entbindung per Kaiserschnitt nach der Misgav-Ladach-Methode in örtlichem Betäubungsverfahren (Periduralanästhesie, Spinalanästhesie)
- ◆ Operationssaal direkt im Entbindungsbereich, 24 Std. nur für Kaiserschnitte vorgehalten
- ◆ Möglichkeit des schnellen Umbaus der Entbindungszimmer für alle geburtshilflichen Notfälle (auch Kaiserschnitt)
- ◆ Behandlung von mütterlichen Komplikationen auf der interdisziplinären Erwachsenen-Intensivstation
- ◆ Neugeborenen-Intensiv-Einheit in unmittelbarer Nähe zu den Kreißsälen

### Weitere Möglichkeiten zur Geburtserleichterung

- ◆ Begleitung rund um die Geburt durch geschultes Hebammenpersonal
- ◆ geburtsbegleitende Homöopathie, Akupunktur, Aromatherapie
- ◆ 3 Entbindungsbadewannen für Entspannungsbad oder für die Geburt
- ◆ Atemtechnik
- ◆ individualisierte Geburtspositionen (u.a. Gebähocker, verstellbare Entbindungsbetten, Hocker, Vierfüßler, Sprossenwand, Tuchseil, Pezzi-Ball)

### Wochenstation

- ◆ flexibles 24-Stunden-Rooming-in
- ◆ Wochenbettpflege gemeinsam durch Krankenschwestern und Kinderschwestern (integrative Wochenbettpflege)
- ◆ Arztvisite, Hebammenvisite
- ◆ Familienzimmer
- ◆ Qualifizierte Stillberatung (Fachkräfte mit IBCLC-Examen)
- ◆ physikalische Therapie, incl. Milchstrich, Rückbildungsgymnastik
- ◆ psychologische Betreuung nach Problemgeburten

### Kinderzimmer

- ◆ Neugeborenen-Erstuntersuchung durch den Kinderarzt
- ◆ Vorsorgeuntersuchung U2 mit Stoffwechselltests, Hörscreening beim Neugeborenen, ggf. Hüftscreening beim Neugeborenen
- ◆ Phototherapie bei Hyperbilirubinämie (Neugeborenenengelbsucht)

### Weitere Angebote

- ◆ monatliche Elterninformationsabende, Termine über [www.dritter-orden.de](http://www.dritter-orden.de) oder Tel.: 089/1795-0
- ◆ Besichtigung der Entbindungsräume - wenn möglich - mittwochs ab 19.30 Uhr (ab 18.00 Uhr Auskunft über Anrufbeantworter, ob der Termin stattfinden kann, Tel.: 089/1795-1365)
- ◆ Elternschule Dritter Orden, Eingang über Menzinger Str. 48.  
Breites Angebot an Kursen in Zusammenarbeit mit dem *haus der familie*.  
Anmeldung über [www.hausderfamilie.de](http://www.hausderfamilie.de) oder Tel.: 089/288131-0

### Persönliche Vorstellung in der Hebammen-Sprechstunde in der 34. Schwangerschaftswoche

Die Hebamme wird eine Anamnese erheben, ein Journal anlegen und Ihre Fragen beantworten. Anschließend werden an der Patientenaufnahme Ihre Versicherungsdaten aufgenommen. Bitte klären Sie vorher Ihren Versicherungsstatus mit der Krankenkasse ab (1- oder 2-Bett, Wahlleistung Arzt).

Dieser Termin ist keine Vorsorgeuntersuchung!

Die Hebammensprechstunde findet in der Kinderklinik, Franz-Schrank-Str. 8 in der Schwangerenambulanz auf E4 statt.

**Anmeldung werktags zwischen 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr unter  
Tel.: 089/1795-1395**



## Medizinische Kliniken

Beide Inneren Kliniken unseres Hauses decken das gesamte Spektrum der Inneren Medizin ab. Dabei wollen wir sehr bewusst dem Trend zur sog. „Organmedizin“, in der sich hochspezialisierte Experten oft nur noch mit Teilfunktionen des menschlichen Organismus beschäftigen, mit einer ganzheitlichen Betrachtungsweise des kranken Menschen begegnen.

Nur so sind unserer Meinung nach häufig vielschichtige Krankheitsbilder zu verstehen und lassen sich therapeutische Gesamtkonzepte entwickeln.

Langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beider Kliniken sichern einen hohen Standard in Diagnostik und Therapie der Erkrankungen des Herz- und Kreislaufsystems, des Blutes, der Lunge, des Verdauungstraktes, des Stoffwechsels und der Nieren. Dazu nötige Untersuchun-

gen werden von unseren Spezialisten durchgeführt, die bei ungewöhnlichen oder komplizierten Fällen klinikübergreifend tätig werden.

Unsere ärztlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden alternierend in beiden Kliniken eingesetzt.

Damit wollen wir unseren Patientinnen und Patienten mit best möglicher persönlicher Betreuung und Zuwendung unter Einsatz moderner Medizintechnik rasch und effektiv helfen. Dazu trägt nicht zuletzt ganz wesentlich die enge Zusammenarbeit mit allen anderen Kliniken des Hauses bei.

Langjährige und bewährte Kooperation mit den Münchner Universitätskliniken und Spezialabteilungen sichert im Fall seltener Erkrankungen und bei besonderen Problemen höchsten Standard für unsere Patientinnen und Patienten.

## Klinik für Innere Medizin I

Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie, Hämatologie - Internistische Onkologie

### Chefarzt

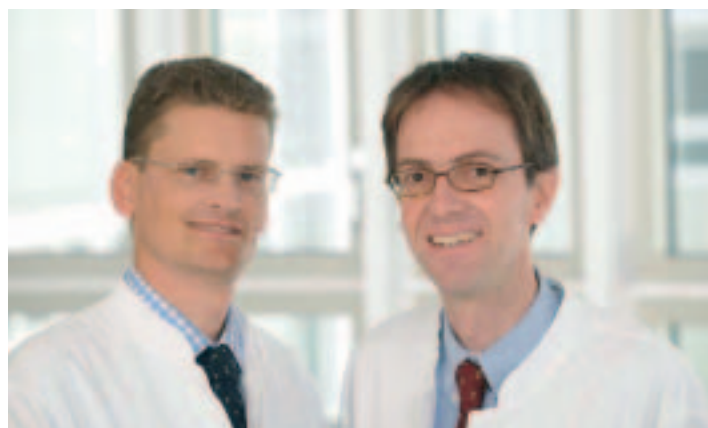
PD Dr. Andreas Eigler  
Facharzt für Innere Medizin

Schwerpunktbezeichnung:  
Gastroenterologie

Zertifikat Onkologische  
Gastroenterologie (DGVS)

### Ltd. Oberarzt

Dr. Stephan Weidenhöfer  
Facharzt für Innere Medizin  
Schwerpunktbezeichnung:  
Hämatologie, internistische  
Onkologie



v.l.n.r.: PD Dr. Eigler, Dr. Weidenhöfer

Die Patienten unserer Klinik betreuen wir auf fünf Stationen und gemeinsam mit den Kollegen der Klinik für Innere Medizin II auf der Intensivsta-

tion und in der Notaufnahme. Wir bieten das gesamte Spektrum der gastroenterologischen Diagnostik und Therapie:

In unserer Endoskopieabteilung werden neben Untersuchungen von Magen, Dünn- und Dickdarm sämtliche endoskopischen blutstillenden Maßnahmen, Polyabtragungen, Steinentfernungen aus den Gallengängen, die Einbringung von Prothesen und die Anlage von Ernährungssonden durchgeführt. Ultraschalluntersuchungen des Bauchraumes, ggf. verbunden mit ultraschallgesteuerten Punktionen und Drainagen der Bauchorgane, der Blase und des Brustkorbes vervollständigen das Spektrum.



## KLINIKUM DRITTER ORDEN

### Klinik für Innere Medizin I

Allgemeine Innere Medizin, Gastroenterologie,  
Hämatologie - Internistische Onkologie

Neben den entzündlichen Erkrankungen des Darmes und der Leber behandeln wir auch die bösartigen Tumoren des Verdauungstraktes, sowie bösartige Neubildungen der blutbildenden Organe, der Lunge, der Brust, der Nieren und der Prostata. In wöchentlichen Tumorkonferenzen, unter Leitung der Onkologen, wird mit Pathologen, Radiologen, Chirurgen, Gynäkologen, Strahlentherapeuten und Psychoonkologen, die für jeden Patienten bestmögliche Therapie festgelegt.

Die kurzfristige Verfügbarkeit sämtlicher radiologischer Untersuchungsverfahren im Haus (CT, MR, PET und Nuklearmedizin) ermöglicht rasche Entscheidungen für Diagnose und Therapie. Alle derzeit gängigen Chemotherapien führen wir stationär und in unserer Tagesklinik durch. Optimale Schmerztherapie und die Begleitung von Tumorpatienten auch in ausweglos scheinenden Situationen sind uns ein wichtiges Anliegen.

Bei der Diagnostik und Therapie von Herz-Kreislauf- und Gefäßerkrankungen arbeiten wir eng mit den Kollegen der Klinik für Innere Medizin II zusammen.

Von den endokrinologischen Erkrankungen bilden die der Schilddrüse in Zusammenarbeit mit den Chirurgen und Nuklearmedizinern unseres Hauses einen besonderen Schwerpunkt. Von der deutschen Diabetesgesellschaft sind wir seit 1998 als Behandlungszentrum für Typ II Diabetiker anerkannt. Zusammen mit Diabetesberaterinnen und Diätassistentinnen widmen wir uns der Betreuung dieser Patienten. Durch einen hauptamtlich tätigen Neurologen, die rund um die Uhr verfügbare Schnittbilddiagnostik sowie in Zusammenarbeit mit der physikalischen Therapie können wir Kranke mit Schlaganfall kompetent versorgen.

Die internistische Notaufnahme des Klinikums ist unter unserer Leitung an sieben Tagen rund um die Uhr aufnahmebereit.

Im Zentrum aller unserer ärztlichen Bemühungen steht der individuelle Patient, dem wir mit der Erfahrung und Kompetenz der Spezialisten beider Kliniken eine alle medizinischen Probleme umfassende Hilfe anbieten.

#### Oberärzte

Dr. Josephine Schreiner  
Fachärztin für Innere Medizin  
Schwerpunktbezeichnung:  
Gastroenterologie

Dr. Ingo Suttman  
Facharzt für innere Medizin  
Schwerpunktbezeichnung:  
Hämatologie und  
Internistische Onkologie

#### Sprechstunden

Ambulante endoskopische  
Untersuchungen  
(Chefarzt PD Dr. Eigler,  
Oberärztin Dr. Schreiner)

Internistische gastroenterologische  
und hepatologische  
Sprechstunde  
(Chefarzt PD Dr. Eigler)

Hämatologisch-onkologische  
Krankheiten  
(Oberarzt Dr. Weidenhöfer)

Schilddrüsenerkrankungen  
(Chefarzt PD Dr. Eigler)

Terminvereinbarung bitte telefonisch über das Sekretariat

#### Bettenvergabe

Frau Giering  
Tel.: 089/1795-2302

#### Sekretariat

Frau Plötz  
Tel.: 089/1795-2301  
Fax: 089/1795-2303

#### E-Mail

sekretariat.inneremed1@  
dritter-orden.de





## Klinik für Innere Medizin II

Allgemeine Innere Medizin,  
Kardiologie, Pneumologie

### Chefarzt

Dr. Albert Maier  
Facharzt für Innere Medizin

Schwerpunktbezeichnung:  
Kardiologie,  
Qualifikationsnachweis für  
Internistische Intensivmedizin.

**E-Mail:**  
a.maier@dritter-orden.de

### Ltd. Oberarzt

Dr. Michael Jakob  
Facharzt für Innere Medizin

**E-Mail:**  
m.jakob@dritter-orden.de

Schwerpunktbezeichnung:  
Pneumologie,  
Qualifikationsnachweis für  
Internistische Intensivmedizin  
und Allergologie.

### Oberärztinnen

Dr. Gudrun Baumann  
Fachärztin für Innere Medizin

Zusatzbezeichnung:  
Notfallmedizin  
Zuständigkeitsbereich:  
Kardiologie, Angiologie  
**E-Mail:**  
g.baumann@dritter-orden.de

Brigitte Kleppmeier  
Fachärztin für Innere Medizin  
Diabetologin DDG  
Zuständigkeitsbereich:  
Angiologie, Diabetologie  
**E-Mail:**  
b.kleppmeier@dritter-orden.de

Dr. Barbara Scheinert  
Fachärztin für Innere Medizin  
Zuständigkeitsbereich:  
Kardiologie  
**E-Mail:**  
b.scheinert@dritter-orden.de

### Sprechstunden

Privatsprechstunde für  
Patienten mit internistischen  
Erkrankungen  
(Chefarzt Dr. Maier)



v.l.n.r.: Dr. Jakob, Dr. Maier

Die Patienten unserer Klinik betreuen wir auf fünf Stationen und gemeinsam mit den Kollegen der Klinik für Innere Medizin I auf der Intensivstation und in der Notaufnahme. Entsprechend unseren Schwerpunkten ist die Klinik für Innere Medizin II verantwortlich für die gesamte Herz-, Gefäß- und Lungendiagnostik im Bereich der Inneren Medizin.

Im Bereich der Kardiologie verfügen wir durch die enge Kooperation mit den Kollegen des Herzkatheterlabors und der Radiologie über nahezu alle diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten des Fachgebietes. Dazu gehören akute Herzkathetereingriffe in täglicher 24-Stunden-Bereitschaft bei Herzinfarkt ("Chest-Pain-Unit"), CT des Herzens und der Herzkranzgefäße in neuester Technik, elektrophysiologische Untersuchungen und Therapie (Ablation von Vorhof- und Kammerrhythmusstörungen), Implantation und Nachsorge von Herzschrittmachern (1-, 2-Kammer, biventrikulär) und implantierbaren Defibrillatoren sowie alle Ultraschalltechniken des Herzens, Langzeit- und Belastungsuntersuchungen (inkl. nuklearmedizinischer Szintigrafie). Zur genauen Diagnostik der Leistungsfähigkeit von Herzkreislaufsystem und Lungen sowie deren Zusammenspiel steht uns eine Spiroergometrie zur Verfügung. Seit Juli 2008 besitzen wir die Befugnis zur vollen Weiterbildung von Ärzten im Schwerpunktfach Kardiologie.

Für die Diagnostik und Therapie von Gefäßkrankungen (Angiologie) stehen ebenfalls in

Kooperation mit den Kollegen der Radiologie und den niedergelassenen Kollegen im Diagnose- und Therapiezentrum Nymphenburg sämtliche gängigen Techniken der Bildgebung (Ultraschall, Angiografie, CT, Kernspintomografie) sowie Möglichkeiten der Ballonaufdehnung und Stentimplantation bereit.

Im Bereich der Lungenheilkunde unter Leitung eines Internisten mit Schwerpunktbezeichnung Pneumologie und Allergologie stehen modernste

Geräte zur Lungenfunktionsdiagnostik und Lungen Spiegelung mit Materialgewinnung zur Verfügung. Allergische Erkrankungen können mittels spezieller Tests weiter abgeklärt werden. Auch hier kann zur exakten Bildgebung auf die modernste Ausstattung des radiologischen Zentrums zurückgegriffen werden. Weitere Möglichkeiten zur Entnahme von Gewebeproben und zur evtl. operativen Therapie bietet die enge Zusammenarbeit mit der Sektion Thoraxchirurgie unseres Hauses. Atemstörungen während des Schlafs können mit tragbaren Aufzeichnungsgeräten (Polygrafie) untersucht werden.

Der Tradition des Hauses folgend ist uns im Bereich der Endokrinologie die Diagnostik und Therapie von Schilddrüsenerkrankungen in Zusammenarbeit mit unseren Chirurgen und Nuklearmedizinern ein besonderes Anliegen.

Von der deutschen Diabetesgesellschaft sind wir seit 1998 als Behandlungseinrichtung für Typ 2-Diabetiker anerkannt. Zusammen mit unseren Diabetesberaterinnen und Diätassistentinnen bieten wir unter Leitung unserer Diabetologin ständige Schulungen zu Therapie, Ernährung und speziellen Problemen wie dem diabetischen Fußsyndrom an. Zudem führen wir Schulungen in der Blutgerinnungsselbstkontrolle durch.

Durch unseren hauptamtlich tätigen Neurologen Dr. Hartmann und die rund um die Uhr verfügbare Schnittbilddiagnostik können wir Schlaganfallpatienten in Zusammenarbeit mit der physikalischen Therapie kompetent versorgen.



## Klinik für Innere Medizin II

Allgemeine Innere Medizin,  
Kardiologie, Pneumologie

Auf der von den Internisten der Klinik für Innere Medizin II und den Anästhesisten gemeinsam geleiteten Intensivstation werden alle Verfahren der Herz-Kreislauf-Überwachung sowie der intensivmedizinischen Therapie einschließlich überbrückender Nierenersatztherapie und maschineller invasiver und nichtinvasiver Beatmung angeboten.

Bei der Diagnostik und Therapie von Magen-Darmerkrankungen und bösartigen Erkrankun-

gen arbeiten wir eng mit den Kollegen der Klinik für Innere Medizin I zusammen.

Zur Überwachung von Patienten nach Ballondilatation an den Herzkranzgefäßen stehen vier Betten auf einer angeschlossenen Überwachungseinheit bereit.

Unser Leistungsspektrum wird ergänzt durch vier Telemetrieplätze zur Herzrhythmusüberwachung von Patienten auf der Normalstation.

Herzschrittmacherambulanz  
(Dr. Scheinert, Dr. Maier)

Schilddrüsenprechstunde

### Sprechstunden

Diabetesberatung

Terminvereinbarung bitte telefonisch über das Sekretariat

### Sekretariat

Frau Federholzner  
Frau Busse  
Tel.: 089/1795-2401  
Fax: 089/1795-2403

### E-Mail

sekretariat.inneremed2@  
dritter-orden.de

## Herzkatheterlabor Nymphenburg

Ärzte aus zwei großen Münchner kardiologischen Praxen (Burgstrasse, Weinstrasse) betreiben das Herzkatheterlabor Nymphenburg am Klinikum Dritter Orden. Es werden alle derzeit in der interventionellen Kardiologie gängigen diagnostischen und therapeutischen Verfahren angeboten. In ständiger Bereitschaft werden im Rahmen der Chest-Pain-Unit Akutinterventionen beim Herzinfarkt/akuten Koronarsyndrom vorgenommen (diagnostische Herzkatheterisation, Ballondilatation, Stent-Implantation). Die Versorgung dieser Patienten erfolgt auf der Intensivstation oder der Intermediate Care des Hauses durch die Ärzte der Klinik für Innere Medizin I und II. Ferner werden elektrophysiologische Untersuchungen einschl. Katheterablation, Defibrillatorimplantation, Cardiale Resynchronisationstherapie (CRT), elektrische Kardioversion, Valvuloplastien und Verschlüsse von Vorhofseptumdefekten angeboten. Die diagnostische Herzkatheteruntersuchung erfolgt überwiegend ambulant. In Kooperation mit dem Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin Nymphenburg wurde die nicht-invasive Koronarangiographie mittels Multislice-CT eingeführt.

Tel.: 089/1711060  
Fax: 089/17110611

Praxis Burgstr. 7  
80331 München  
Tel.: 089/24267530  
Fax: 089/24267531

### E-Mail

info@kardiologie-marienplatz.de

### Internet

www.kardiologie-marienplatz.de

Prof. Dr. Hans Blömer  
Dr. Ulrich Renner  
Dr. Jack Nisenbaum  
Prof. Dr. Ulrich Busch  
Dr. Markus Matula  
Dr. Angelika Ertl  
Prof. Dr. Heinrich Holzgreve  
Prof. Dr. Wolfram Theiss

Praxis Weinstr. 6  
80333 München  
Tel.: 089/2177770  
Fax: 089/21777721

### E-Mail

info@kardiologie-praxis.de

### Internet

www.kardiologie-praxis.de

Dr. Peter Bosiljanoff  
Prof. Dr. Hans R. Schön  
Dr. Dieter Vaterrodt  
Dr. Gabriele Betzl  
Dr. Karl-Heinz Henneke  
Dr. Axel Schwarz  
Prof. Dr. Thomas Korte

Weitere Informationen auch  
im Internet unter  
[www.herzkatheter.de](http://www.herzkatheter.de)

# HOTEL Laimer Hof

*Wohnen am Schloß*



**... nur 10 Gehminuten  
entfernt!**

**„Ihr gemütliches Zuhause  
direkt am Schloß Nymphenburg“**

Absolut ruhig gelegen, persönlich  
und individuell geführt.

Laimer Str. 40 - Nymphenburg

80639 München

Tel. (089) 17 80 38-0

Fax (089) 1 78 20 07

[www.laimerhof.de](http://www.laimerhof.de)

eMail [info@laimerhof.de](mailto:info@laimerhof.de)

-  Catering
-  Facilities
-  Vending

# Gerhofer

---

**Facility Services**

**Service-Hotline (0800) 45 55 651**

[www.gerhofer-service.de](http://www.gerhofer-service.de)



## Klinik für Kinderchirurgie

Das Behandlungsspektrum der Klinik für Kinderchirurgie umfasst alle angeborenen und erworbenen Erkrankungen des wachsenden Organismus.

Die Schwerpunkte unserer Behandlung sind die chirurgische Behandlung des Neugeborenen sowie die minimal-invasive Kinderchirurgie (laparoskopische Verfahren).

Darüber hinaus wird die Kindertraumatologie kompetent vertreten, d.h. die konservative wie auch operative Behandlung von Verletzungen bzw. Knochenbrüchen im Kindesalter. Durch die Zulassung zum D-Arzt-Verfahren (Anerkennung als Durchgangsarzt) sowie zum sogenannten Verletzungsartenverfahren werden Schul- bzw. Kindergartunfälle behandelt.



v.l.n.r.: Dr. Retzlaw, Prof. Dr. Kellnar

Ein weiterer Klinikschwerpunkt ist die Kinderurologie mit der Diagnostik und Behandlung angeborener bzw. erworbener Fehlbildungen im Bereich der Niere, der Harnleiter, der Blase und der Harnröhre. Weiterhin behandeln wir chirurgisch Neugeborene bzw. Kinder mit Hydrozephalus und Spina bifida; in unseren Spezialsprechstunden werden diese Patienten interdisziplinär betreut.

Durch die Vernetzung der Kinderklinik mit den verschiedenen Kliniken des Klinikums Dritter Orden, wie beispielsweise dem Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin Nymphenburg und der damit verbundenen Nutzung der zur Verfügung stehenden diagnostischen Möglichkeiten (Computertomographie, Kernspintomographie und nuklearmedizinische Verfahren), können in unserer Klinik alle relevanten bildgebenden Verfahren ohne längere Transportwege angeboten werden.



**Chefarzt**  
Prof. Dr. Stephan Kellnar  
Kinderchirurg/Chirurg, D-Arzt

**Ltd. Oberarzt**  
Dr. Michael Retzlaw  
Kinderchirurg/Chirurg

**Oberarzt**  
Dr. Hubert Greger  
Kinderchirurg

**Funktionsoberarzt**  
Dr. Oliver Mittermaier  
Chirurg

**Sprechstunden**  
Allgemeine kinderchirurgische Sprechstunde  
Mo., Di. und Do.  
14.30 - 16.30 Uhr

Sprechstunde für Hydrozephalus und Spina bifida  
Mi. 13.00 - 15.00 Uhr

Traumatologische Sprechstunde:  
Mo., Di. und Do.  
15.00 - 17.00 Uhr

Kinderurologische Sprechstunde  
Mi. 13.00 - 15.00 Uhr

**Sekretariat**  
Frau Bretzel  
Frau Lambert  
Frau Schulze  
Tel.: 089/1795-2101  
Fax: 089/1795-2103

**E-Mail**  
sekretariat.kinderchirurgie@dritter-orden.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.dritter-orden.de](http://www.dritter-orden.de)



## Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

### Chefarzt

Prof. Dr. Jochen Peters  
Neonatologie  
Notfall- und Intensivmedizin

### Oberärzte

Dr. Martina Baethmann  
Kinderneurologie

Dr. Angelika Garhammer  
Neonatologie  
Intensivmedizin

Dr. Barbara Kleinlein  
Neonatologie  
Päd. Intensivmedizin

Dr. Steffen Leiz  
Kinderneurologie

Dr. Jochen Noss  
Päd. Sonographie, DEGUM;  
Neonatologie

Dr. Slim Saadi  
Kindergastroenterologie  
Neonatologie

### Sekretariat

Frau Fresenius  
Frau Aydin  
Frau Jauer

Tel.: 089/1795-2601  
Fax: 089/1795-2603

### E-Mail

sekretariat.paediatric@  
dritter-orden.de

### Oberarztsekretariat

Frau Diepold  
Frau Griesbeck

Tel.: 089/1795-2602  
Fax: 089/1795-2603

### E-Mail

oa.sekretariat.paediatric@  
dritter-orden.de



v.l.n.r.: Dr. Baethmann, Prof. Dr. Peters

Unsere Patienten sind Kinder aller Altersstufen, vom Frühgeborenen bis zum jungen Erwachsenen. Zu ihrer optimalen Betreuung verfolgen wir ein ganzheitliches, familienorientiertes Behandlungskonzept auf höchstem medizinischen Niveau.

Die moderne bauliche Struktur unserer Klinik ermöglicht uns eine richtungsweisende, interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe sowie der Klinik für Kinderchirurgie unter einem Dach und bietet eine patientenfreundliche Atmosphäre mit zahlreichen Mutter-Kind-Zimmern. Eltern und Geschwister sind jederzeit willkommen.

Unsere Stationen haben verschiedene Schwerpunkte:

#### Station 33:

allgemeine Diagnostik, Kinderneurologie, Gastroenterologie, Psychosomatik

#### Station 34:

Infektionsstation mit Isolierzimmern

#### Station 35:

Interdisziplinäre neonatologische, pädiatrische und kinderchirurgische Intensivstation

#### Station 36:

Früh- und Neugeborenenstation

#### Station 37:

Interdisziplinäre Säuglingsstation

Zu unseren MitarbeiterInnen zählen neben Kinderärzten und Kinderkrankenschwestern auch Psychologen, Sozialpädagogen, Physiotherapeuten, Diätberater, medizinischtechnische Assistenten und Seelsorger. Unsere Sekretärinnen beantworten Ihre Anfragen und koordinieren Ihre Termine.

Für eine kindgerechte Diagnostik stehen alle wichtigen Untersuchungsverfahren auf neuestem Stand der Technik zur

Verfügung.

Besonders zu erwähnen sind:

- ◆ Sonographie
- ◆ Echokardiographie, EKG, Ergometrie, Langzeit-EKG und 24-Stunden-Blutdruckmessung
- ◆ Video-EEG und erweiterte neurophysiologische Funktionsdiagnostik
- ◆ Gastroskopie und Coloskopie
- ◆ gastroenterologische Funktionsdiagnostik (pH-Metrie, Schweißtest, Atemteste)
- ◆ Lungenfunktion, Bronchoskopie
- ◆ Schlaf- und Atemdiagnostik
- ◆ Mikromethoden in der klinischchemischen und mikrobiologischen Labordiagnostik

Ferner können sämtliche modernen Röntgenuntersuchungen - auch für die Notfalldiagnostik - durchgeführt werden. Die digitale Technik gewährleistet dabei einen maximalen Strahlenschutz. Konventionelle Aufnahmen des Brustkorbes und des Skelettsystems können direkt in der Kinderklinik angefertigt werden. Alle weiteren Untersuchungen, inklusive der Computertomographie und Kernspintomographie und Nuklearmedizin, sind im Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin unseres Hauses ohne längere Wartezeiten verfügbar. Eine erfahrene Kinderradiologin erstellt die Befunde.

### Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

#### Schwerpunkte

##### Neonatologie und Intensivmedizin

Im eigenen Haus sowie in den von uns betreuten externen Geburtskliniken sind wir für die neonatologische Versorgung von über 6.000 Neugeborenen pro Jahr verantwortlich. Dank der engen Kooperation mit der Praxis für Pränatalmedizin München haben wir zu vielen Eltern bereits vor der Geburt den ersten Kontakt. Bei Risikoschwangerschaften und Risikogeburten sind neonatologisch erfahrene Kinderärzte zur Erstversorgung des Neugeborenen bereits im Kreißsaal anwesend. Unsere Intensivstation verfügt über 12 Beatmungsplätze und 6 Überwachungsplätze sowie einen Eingriffsraum für die Notfallversorgung. Die Station ist mit einem eigenen ärztlichen Schichtdienst besetzt und apparativ technisch bestens ausgestattet.

Behandelt werden Frühgeborene und Neugeborene nach komplizierter Schwangerschaft oder Geburt sowie Kinder mit angeborenen Erkrankungen oder Fehlbildungen. Viele Kinder werden bereits in den ersten Lebenstagen operiert, die Zusammenarbeit der Intensivärzte mit unseren Kinderchirurgen und Kinderanästhesisten ist hier besonders wichtig. Nach Stabilisierung der Vitalfunktionen erfolgt die weitere Behandlung und Überwachung bis zur Entlassung auf unserer Früh- und Neugeborenenstation mit 20 Betten. Nach Möglichkeit werden die Eltern in die Pflege ihrer Kinder mit einbezogen, wir ermutigen sie zur Kängurupflege und zur Muttermilchernährung. Außerhalb der Neugeborenenperiode behandeln wir kritisch kranke, verletzte und frisch operierte Kinder jeden Alters. Auch für diese Patienten stehen alle modernen Überwachungs- und Behandlungsverfahren zur Verfügung. Die Anwesenheit der Eltern ist erwünscht. Neben der intensivmedizinischen Behandlung ist uns die psychosoziale Begleitung der betroffenen Familien ein besonderes Anliegen.

##### Kinderneurologie

Wir betreuen Patienten mit dem gesamten Spektrum neurologischer Krankheitsbilder im Kindesalter, unter anderem mit angeborenen genetischen oder metabolischen Erkrankungen,

Epilepsien, entzündlich bedingten Erkrankungen des zentralen und peripheren Nervensystems, neuromuskulären Erkrankungen und Entwicklungsstörungen. Weitere wichtige Schwerpunkte bestehen in der entwicklungsneurologischen Verlaufskontrolle von Früh- und Risikogeborenen bis zum Vorschulalter und in der Betreuung von Kopfschmerzpatienten.

##### Gastroenterologie

Zu den spezifischen gastroenterologischen Problemstellungen im Kindesalter zählen Gedeih- und Ernährungsstörungen, Nahrungsmittelenverträglichkeiten, chronische Bauchschmerzen, Refluxerkrankungen, entzündliche Erkrankungen des Magen-Darmtraktes sowie Leber- und Gallenwegserkrankungen. Jährlich werden über 200 Magen- und Darmspiegelungen durchgeführt, meistens in Kurznarkose. Diagnostisch kommen ferner die Sonographie, radiologische Kontrastmitteluntersuchungen und eine umfassende Funktionsdiagnostik zum Einsatz. Eine Diätassistentin berät die Familien in Ernährungsfragen.

##### Endokrinologie und Diabetologie

Ein neuer Schwerpunkt unserer Klinik besteht seit kurzem für Kinder mit hormonellen Erkrankungen und Wachstumsstörungen sowie mit allen Formen von Diabetes mellitus. Diabetespatienten werden interdisziplinär von Ärzten, Diabetesberatern, Diätassistenten und Psychologen im Umgang mit ihrer Krankheit geschult.

##### Psychosomatik

Die erhebliche Zunahme psychosomatischer Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter bedeutet eine große Herausforderung. Zum Ausschluss organischer Ursachen sowie für die psychologische Exploration ist eine detaillierte Diagnostik erforderlich. In diesem Bereich ist das multidisziplinäre Zusammenwirken von Schwes-tern, Diätassistenten, Psychologen, Kunsttherapeuten, Kinder- und Jugendpsychiatern und Kinderärzten von besonderer Bedeutung für den Behandlungserfolg. Für Patientinnen mit Anorexia nervosa und Bulimie besteht seit mehreren Jahren eine enge Kooperation mit dem Therapie-

#### 24 Stunden Notfallambulanz

Tel.: 089/1795-1187

#### Ambulante und teilstationäre Diagnostik

Kinderneurologie, EEG, Entwicklungsneurologie  
Tel.: 089/1795-2602

#### Kindergastroenterologie

Tel.: 089/1795-2613

#### Schweißtest (Di. und Mi.)

Tel.: 089/1795-2608

Sonographie, Nierenzintigraphie, MCU  
Tel.: 089/1795-2601

Teilstationäre Diagnostik erfordert einen Einweisungsschein durch den Hausarzt

#### Privatsprechstunde

Prof. Dr. med. Jochen Peters  
Tel.: 089/1795-2601

### Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

**Therapie-Centrum für Essstörung**  
Hanselmannstr. 20  
80809 München  
Tel.: 089/3580473

Centrum für Essstörungen (TCE). Hierdurch können wir ein durchgehendes Behandlungsangebot für Patientinnen mit Essstörungen von der intensivmedizinischen Überwachung bis zur teilstationären Therapie in Wohngruppen anbieten (s.u.).

#### **Patienten mit Zwerchfellschrittmacher und Heimbeatmung**

Die Implantation eines Zwerchfellschrittmachers stellt eine besondere Behandlungsform für Patienten dar, die auf Grund des Verlustes ihres zentralen Atemantriebes künstlich beatmet werden müssen. Hierbei handelt es sich vor allem um Kinder mit hoher Querschnittslähmung oder mit Undine-Syndrom, bei welchem die normale Atemregulation im Schlaf gestört ist. Der Zwerchfellschrittmacher kann hier ein Beatmungsgerät ersetzen. Obwohl es sich insgesamt um eine sehr seltene Erkrankung handelt, werden in unserem Haus über 50 betroffene Kinder aus ganz Deutschland und verschiedenen Nachbarländern dauerhaft betreut. Hinzu kommen Patienten mit anderen Störungen des Respirationstraktes, welche - meist über einen Luftröhrenschnitt - durch ein externes Beatmungsgerät zu Hause beatmet werden müssen.

#### **Kinderkardiologie**

Kinderkardiologische Patienten werden von Herrn Dr. Michael Hauser, niedergelassener Kinderkardiologe im Diagnose- und Therapiezentrum Nymphenburg konsiliarisch mitbetreut.

Zu speziellen Fragestellungen bei kinder-kardiologischen Patienten wird Herr Dr. Hauser, niedergelassener Kinderkardiologe im Diagnose- und Therapiezentrum Nymphenburg konsiliarisch zugezogen.

#### **Nachsorge**

Familien von Neugeborenen und Kleinkindern mit langen oder komplizierten Krankheitsverläufen oder in belasteten psychosozialen Lebenssituationen benötigen nach der Entlassung vielfach eine Begleitung in der weiteren häuslichen Versorgung ihrer Kinder. Dieser Aufgabe widmet sich unser Nachsorgeteam vom „Bunten Kreis“, bestehend aus 3 Kinderkrankenschwestern mit einer Case Management-Ausbildung, einer Psychologin, einer Kinderneurologin und einer Sozialpädagogin.

Mit der Fertigstellung des „PATRIZIA Kinderhauses“ im Nachbargebäude unserer Kinderklinik erhielt unsere Nachsorge eigene Räumlichkeiten und möchte damit ihr Angebot auch für Patienten mit anderen Problemstellungen erweitern.

#### **Therapie-Centrum für Essstörungen**

Im Januar 2006 hat das Klinikum Dritter Orden das TCE in seine Trägerschaft übernommen und an die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin angebunden. Jugendliche und junge erwachsene Patientinnen mit Essstörungen (Anorexie und Bulimie) werden hier in Wohngruppen mit insgesamt 32 Plätzen aufgenommen und erhalten eine intensive psychotherapeutische Behandlung mit verhaltenstherapeutischem Schwerpunkt. Zu dem Team unter der Leitung von Frau Dr. Karin Lachenmeir, Dipl. Psychologin und psychologische Psychotherapeutin, gehören Kinderärzte, Psychologen, Sozialpädagogen, Diät- und Ernährungsberater und Kunsttherapeuten. In enger Zusammenarbeit werden auch die stationären Patientinnen in der Kinderklinik mitbetreut.



## Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin Nymphenburg

### Innovative Medizintechnik & Ärztliche Kompetenz - Moderne Diagnostik und Therapie zum Wohle der Patienten

Das vollständig digitalisierte Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin Nymphenburg verfügt über sämtliche Geräte neuester Generation und ein Team erfahrener Fachärzte auf den Gebieten der Radiologie und der Nuklearmedizin. An den drei Standorten des Zentrums (Klinikum Dritter Orden, Krankenhaus Neuwittelsbach, Maria-Theresia-Klinik) können wir so alle Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Diagnostischen und Interventionellen Radiologie und der Nuklearmedizin für eine rasche Diagnosestellung und schonende Therapie anbieten. Der Einsatz dieser Verfahren richtet sich dabei nach dem aktuellen wissenschaftlichen Standard und den modernen Gesichtspunkten des Strahlenschutzes. Die Ergebnisse unserer Untersuchungen sind filmlos an allen Standorten stationsübergreifend und im Operationssaal verfügbar. Patienten und zuweisenden Ärzten können sie digital (CD) und konventionell (Film, Papier) präsentiert werden.

### Konventionelle radiologische Diagnostik

Wir fertigen sämtliche Röntgenaufnahmen des Skelettes (einschließlich orthopädischer und unfallchirurgischer Spezialaufnahmen) und der Lunge an und führen Kontrastmitteluntersuchungen der Niere und des ableitenden Harnsystems sowie der Gallenblase und der ableitenden Gallenwege durch. Hierbei kommt neben Übersichtsaufnahmen in Projektionstechnik ggf. auch die Röntgendurchleuchtung zum Einsatz. Das Zentrum bietet sämtliche Durchleuchtungsuntersuchungen des Magen-Darm-Traktes (Speiseröhre, Magen, Zwölffingerdarm, Dünn- und Dickdarm) in Einfach- und Doppel-Kontrast-Technik mit höchstmöglicher Dosisreduktion an.



v.l.n.r.: Dr. Hiener, Prof. Dr. Helmberger

### Mammadiagnostik

Zusätzlich zu Mammographie, Mammasonographie und MR-Mammographie steht auch die Milchgangsdarstellung (Galaktographie) zur Verfügung. Im Rahmen einer geplanten brusterhaltenden Operation werden mammographisch und kernspintomographisch gesteuerte Markierungen und die Präparateradiographie durchgeführt.

Als eines von wenigen Zentren in München können wir auch die Kernspintomographisch gesteuerte Biopsie zur Abklärung unklarer Herde anbieten.

Auch die radioaktive Markierung des sogenannten Wächterlymphknotens können wir in diesem Zusammenhang anbieten.

### Ultraschall

Neben sämtlichen Ultraschalluntersuchungen des Bauchraumes (Abdomen) bieten wir die Sonographie der Gelenke, der Weichteile des Skelettsystems, der weiblichen Brust, der Schilddrüse und des Halses an. Ebenso führen wir das gesamte Spektrum der sonographischen Gefäßdiagnostik (Arterien und Venen) durch.

### Angiographie

Wir fertigen Darstellungen des arteriellen und venösen Gefäßsystems aller Gefäßprovinzen in konventioneller Technik und als Digitale-Subtraktions-Angiographien (DSA) an. Diese führen wir als Übersichts- oder Selektivdarstellungen durch.

### Chefarzt

Prof. Dr. Hermann Helmberger  
Facharzt für Radiologische Diagnostik,  
Fachkunde Nuklearmedizin

### Ltd. Oberärztin

Dr. Ursula Hiener  
Fachärztin für Radiologie  
Schwerpunkt Kinderradiologie

### OberärztInnen

Dr. Paul Hellerhoff  
Facharzt für Diagnostische Radiologie

Dr. Ute Porn

Fachärztin für Diagnostische Radiologie und  
Fachärztin für Nuklearmedizin

Dr. Thomas Rüll

Facharzt für Diagnostische Radiologie und  
Facharzt für Nuklearmedizin

### Sprechstunden

Geplante Untersuchungen:

Montag-Freitag  
8.30 Uhr - 17.00 Uhr

Notfälle jederzeit

Beratungsgespräche/  
Vor- und Nachuntersuchungen  
Montag-Freitag  
10.00 Uhr - 12.00 Uhr  
(ohne Anmeldung)

### Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin Nymphenburg

#### Sekretariat

Frau Groß  
Frau Schneller  
Montag - Freitag  
8.30 Uhr - 17.00 Uhr

Tel.: 089/1795-2901  
Fax: 089/1795-2903

#### E-Mail

sekretariat.radiologie@  
dritter-orden.de

Außerhalb der Sprechzeiten:  
Tel.: 089/1795-2930

#### Computertomographie (CT)

In dem Zentrum steht ein 64-Schicht-Spiral-CT der neuesten Generation mit sämtlichen Nachverarbeitungsmöglichkeiten zur Verfügung. Hiermit können Untersuchungszeit und Dosis minimiert werden. Wir bieten alle computertomographischen Untersuchungen des gesamten Körpers einschließlich Spezialuntersuchungen, z.B. der Leber, der Bauchspeicheldrüse, des Gefäßsystems, der Wirbelsäule und des Skelettsystems an. Einen besonderen Schwerpunkt stellt die nichtinvasive Diagnostik der Herzkranzgefäße dar, die wir gemeinsam mit den Kollegen vom Herzkatheterlabor Nymphenburg durchführen.

#### Magnetresonanztomographie (MRT)

Wir verfügen über ein modernes Hochleistungsgerät (1,5T) für alle magnetresonanztomographischen (=kernspintomographischen) Untersuchungen des gesamten Körpers einschließlich sämtlicher Spezialuntersuchungen, z.B. Diffusions- und Perfusionsdiagnostik des Gehirns, MR-Angiographie, MRCP, Leber- und Bauchspeicheldrüsendiagnostik, MR-Mammographie und Herzdiagnostik.

Das kürzlich installierte Gerät verfügt auch über die Möglichkeit der Ganzkörperdiagnostik für die Tumordiagnostik.

#### Interventionen

Wir bieten radiologische Eingriffe unter Durchleuchtung am arteriellen und venösen Gefäßsystem sowie am Gallenwegssystem an. Diese umfassen Gefäßdehnungen (PTA), Gefäßwiedereröffnungen (Lyse), Einsetzen von Gefäßstützen (Stentimplantation) und den Verschluss von krankhaften oder blutenden Gefäßen (Embolisation).

Wir führen radiologische Eingriffe unter computertomographischer (CT-)Kontrolle durch. Hierbei handelt es sich vor allem um die Gewinnung von Material für die feingewebliche oder bakteriologische Untersuchung (diagnostische Punktionen), die Ableitung von Flüssigkeitsansammlungen oder Abszessen (therapeutische Drainage) und Maßnahmen zur Schmerzlinderung (thorakale und lumbale Sympatikolyse/Coeliakusblockade).

#### Nuklearmedizinische Diagnostik

Dem Zentrum steht eine Doppel-Kopf-Kamera der neuesten Generation zur Verfügung. Hieran führen wir nuklearmedizinische Untersuchungen (Szintigramme) der Schilddrüse, des Skelettes, der Lunge, des Herzens, der Nieren und zur Entzündungsdiagnostik durch. Neben Übersichtsaufnahmen in den üblichen Projektionen fertigen wir auch Schichtaufnahmen (SPECT) sowie bei Bedarf Spezialaufnahmen einschl. sämtlicher Quantifizierungen an.

#### Nuklearmedizinische Therapie

Wir bieten die Radiojodtherapie zur Behandlung gutartiger Schilddrüsenerkrankungen auf unserer Therapiestation an. Genauere Informationen hierzu geben wir Ihnen gerne in einem individuellen, auf Ihr Krankheitsbild abgestimmten Gespräch in unserem Zentrum. Auch über die Möglichkeiten der nuklearmedizinischen Schmerztherapie (Radio-Synoviorthese, enossale Schmerztherapie) beraten wir Sie gerne in einem individuellen Gespräch.

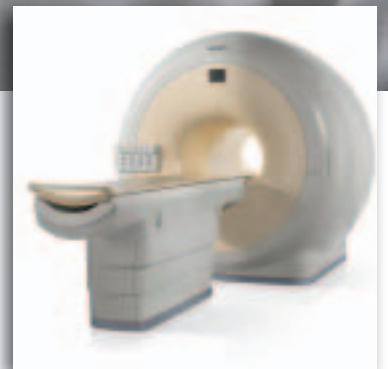
#### PET-CT

Am Standort Krankenhaus Neuwittelsbach können wir diese neue Untersuchungsmethode stationären und ambulanten Patienten sowohl des Klinikums Dritter Orden als auch anderer Zuweiser anbieten.

#### Pädiatrische Radiologie

Der Klinik stehen sämtliche diagnostischen Möglichkeiten der Kinderradiologie zur Verfügung. Neben der gesamten Röntgendiagnostik an modernsten Geräten, die dem Gebot der besonderen Strahlenminimierung im Kindesalter Rechnung tragen, stehen sämtliche diagnostische Verfahren an allen Geräten des Zentrums zur Verfügung. Dies betrifft insbesondere die Magnetresonanztomographie, den Ultraschall, die Durchleuchtung, die Computertomographie und die Nuklearmedizin.

Bei ambulanten Untersuchungen bitten wir, abgesehen von konventionellen Röntgenaufnahmen, um vorherige telefonische Terminvereinbarung zur Minimierung von Wartezeiten.



## Heute wissen wir wieder, warum wir diesen Beruf gewählt haben.

**Philips Medizin Systeme.** Seitdem im Gesundheitswesen dieselben ökonomischen Kriterien gelten wie in anderen Branchen, stößt unser Wunsch nach bestmöglicher Versorgung der Patienten an finanzielle Grenzen. Noch dazu schien moderne Technik immer komplexer zu werden. Doch dann entdeckten wir hochentwickelte Technologien, die unseren Arbeitsalltag vereinfachen. Wir erreichten klinische Spitzenqualität trotz gekürzter Budgets – und haben dennoch mehr Zeit für unsere Patienten. Wenn auch Sie diesen Triumph erleben möchten, wenden Sie sich an Philips. Das macht einfach Sinn. Telefon 01805 767 222 (0,12 Euro/min).

[www.philips.de/medizin](http://www.philips.de/medizin)

**PHILIPS**  
sense and simplicity





## KLINIKUM DRITTER ORDEN

### Neurologischer Konsiliardienst

#### Sprechstunden:

Für privat versicherte Patienten besteht die Möglichkeit einer ambulanten Vorstellung, Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Tel.: 089/1795-1470

Fax: 089/1795-993-1470

#### E-Mail:

neurologie@dritter-orden.de

Dr. Hartmann steht allen Patienten der Erwachsenenklinik für die Diagnostik und Therapie von neurologischen Erkrankungen zur Verfügung.

In den internistischen Kliniken betrifft dies vor allem Patienten mit Schlaganfällen, epileptischen Anfällen, Schwindel, Kopfschmerzen, Parkinson-Erkrankung und anderen Bewegungsstörungen, Restless-legs-Syndrom sowie Polyneuropathie und anderen neuromuskulären Erkrankungen, aber auch selteneren neurologischen Krankheitsbildern.

In den chirurgischen Kliniken liegt der Schwerpunkt seiner Tätigkeit in der Diagnostik und konservativen (d. h. nicht operativen) Behandlung von leichteren Schädel-Hirn-Traumen und Schädigungen der peripheren Nerven, z. Bsp. durch Verletzungen oder Bandscheibenerkran-

kungen. Auch psychiatrische Erkrankungen wie Demenzen und Depressionen gehören zu seinem Aufgabenbereich.

Für die neurologische Diagnostik stehen moderne Geräte zur Verfügung: ein digitales EEG-Gerät für die Aufzeichnung der Hirnströme und ein EMG-Gerät für Elektromyographie und Neurographie (Messung der Muskelaktivität und der Nervenleitgeschwindigkeit).

Bildgebende Untersuchungen des Nervensystems (Computertomographie, Kernspintomographie) werden im Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin durchgeführt.

Die Untersuchung des Liquors (Nervenwasser) zur Diagnostik von entzündlichen Erkrankungen des Nervensystems ist im hauseigenen Labor möglich.

### Belegärzte für Kinderchirurgie

Praxis

**Dr. A. Kohler**

Lena-Christ-Str. 1

82031 Grünwald

Tel.: 089/6417841

www.kinderchirurgie-muenchen.de

Praxis

**Dr. A. Trammer**

Bahnhofstr. 42

82152 Planegg

Tel.: 089/85699383

www.kinderchirurgie-wuertal.de

Den niedergelassenen kinderchirurgischen Kollegen Dr. Kohler und Dr. Trammer stehen zur stationären Betreuung ihrer Patienten Belegbetten in der Kinderklinik zur Verfügung.





## KLINIKUM DRITTER ORDEN

### Belegärzte für HNO-Heilkunde

Die Hals-Nasen-Ohrenheilkunde wird von mehreren niedergelassenen Belegärzten vertreten. Sie führen die Diagnostik für die jeweiligen OP-Indikationen in ihren Praxen durch. Von dort erfolgt die Einweisung in das Klinikum zur Durchführung der Operationen.

Darüber hinaus stehen im Klinikum Herr Dr. Stierlen und Herr Dr. Drobik, in der Kinderklinik Frau Dr. Reinhardt und Herr Dr. Tauber als Konsiliarärzte für Patienten anderer Fachrichtungen zur Verfügung.

Das Spektrum der Operationen erstreckt sich über den gesamten Fachbereich wie zum Beispiel Entfernung der Rachen- und Gaumenmandeln, Nasenscheidewandkorrekturen, gehörverbessernde Operationen, mikroskopische Operationen am Kehlkopf sowie plastische und traumatologische Eingriffe.

Die "Minimal-invasive" Nasen- und Nasenneben-

höhlen-Chirurgie stellt einen Schwerpunkt dar. Sie wird endoskopisch, mikroskopisch, aber auch mit moderner Shaver-Technologie durchgeführt.

Eine weitere Besonderheit ist die Laser-Chirurgie im gesamten HNO-Fachgebiet. Moderne Dioden- und Nd:YAG-Lasersysteme werden zur Verkleinerung von Gaumenmandeln ("Laser-Tonsillotomie"), zur Verbesserung der Nasenatmung sowie zur Entfernung von Tumoren und Gefäßveränderungen im Hals-, Nasen-, Ohren- und Gesichtsbereich eingesetzt.

Plastische und kosmetische Operationen der äusseren Nase zur Korrektur von Formfehlern und das Anlegen absteigender Ohrmuscheln gehören ebenso zum Leistungsspektrum, wie Eingriffe zur Behandlung bei Schnarchen und Schlaf-Apnoesyndromen (z. B. Multi-Level-Chirurgie) mittels Radiofrequenz-Hyperthermie, Coblation- oder Laser-Technologie.

Gemeinschaftspraxis  
**Dr. H. Stierlen,**  
**Dr. Chr. Drobik**  
Renatastr. 71  
80639 München  
Tel.: 089/1665055  
[www.hno-nymphenburg.de](http://www.hno-nymphenburg.de)

Praxis  
**Dr. H.-P. Stillenmunkes**  
Knappertsbuschstr. 3  
81927 München  
Tel.: 089/936600 oder  
934942  
[www.drstillenmunkes.de](http://www.drstillenmunkes.de)

Praxis  
**Dr. S. Reinhardt**  
Augustenstr. 1  
(Ecke Karlstr.)  
80333 München  
Tel.: 089/592649

Gemeinschaftspraxis  
**Dr. St. Tauber,**  
**Dr. U. Geiger**  
Bauberger Str. 16  
80992 München  
Tel.: 089/1417788  
[www.hnopraxis-muenchen.de](http://www.hnopraxis-muenchen.de)

### Belegarzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

- Kinderklinik -

Die belegärztliche Tätigkeit umfasst Eingriffe der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie speziell bei Kindern, u.a.:

- ◆ Sprechverbessernde Eingriffe bei Gaumenspalten
- ◆ Kieferbruchbehandlung, Narbenkorrekturen

- ◆ Behandlung von Entzündungen und Geschwülsten im Bereich des Kiefers, der Kieferhöhle, des Mundes und des Gesichtes
- ◆ Knochenverpflanzung zum Kieferaufbau für Implantatversorgung

Praxis  
**Prof. Dr. Dr. E. Fischer-Brandies**  
**Dr. Dr. Th. Wiedemann**  
Albert-Roßhaupter-Str. 73  
81369 München  
Tel.: 089/76975550  
[www.fischer-brandies.de](http://www.fischer-brandies.de)



## KLINIKUM DRITTER ORDEN

### Belegarzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

- Erwachsenenklinik -

Praxis  
**Prof. Dr. Dr. H. Kniha**  
**Dr. M. Gahlert**  
Theatinerstr. 1  
80333 München

Tel.: 089/2366800  
info@knihagahlert.de

In Zusammenarbeit mit dem Chefarzt der Unfallchirurgie, Herrn Dr. Vonderschmitt, werden Knochentransfers vom vorderen Beckenkamm in den Ober- oder Unterkiefer durchgeführt, um zu einem späteren Zeitpunkt Zahnimplantate sicher verankern zu können. Mit dieser Methode sind

selbst hochgradig atrophiierte Kieferverhältnisse wieder zahnärztlich-implantologisch versorgbar.

Informationen über  
[www.knihagahlert.de](http://www.knihagahlert.de)

### Belegarzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie

Praxis  
für Plastische und  
Ästhetische Chirurgie  
**Prof. Dr. Dr. Chr. J. Gabka**  
Böcklinstr. 1  
80638 München

Tel.: 089/1591890  
mail@gabka.de

Prof. Gabka, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, hat die Plastische und Ästhetische Chirurgie im Klinikum Dritter Orden installiert, die Belegabteilung wird von ihm geleitet.

Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit umfassen die Ästhetische und Rekonstruktive Brustchirurgie,

inklusive der primären Brustkrebsbehandlungen sowie das gesamte Spektrum der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie. Das große fachliche Know-How wird begleitet von hoher menschlicher Kompetenz und Einfühlungsvermögen.

Informationen über [www.gabka.de](http://www.gabka.de)

### Belegärzte für Kinderorthopädie

OrthoPraxis  
Praxisgemeinschaft  
**Dr. R. Kipping**  
**Dr. K. Scheuerer**  
Bahnhofstr. 5  
82166 Gräfelfing

Tel.: 089/89820200  
[www.orthopraxis.de](http://www.orthopraxis.de)

Praxis  
**Prof. Dr. med. J. Hamel**  
Schützenstr. 5/Bayerstr. 4  
80335 München

Tel.: 089/55251110  
[www.orthopaediepraxen.de](http://www.orthopaediepraxen.de)

Die kinderorthopädischen Belegärzte stellen die operative und konservative Behandlung der angeborenen und erworbenen Fehlbildungen des Stütz- und Bewegungsapparates im Kindesalter sicher.

Ein besonderer Behandlungsschwerpunkt liegt auf dem Gebiet der Hüftdysplasien und des

Klumpfußes. In der Kinderklinik wird eine kinderorthopädische Sprechstunde angeboten.

Kinderorthopädische Sprechstunde:  
Freitag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Die Anmeldung erfolgt über die jeweiligen Praxen.



## Physikalische Therapie

### Krankengymnastik/Physiotherapie: Was ist das?

Die Physiotherapie/Krankengymnastik wird ärztlich verordnet und auf Grund ihrer prophylaktischen, therapeutischen und rehabilitativen Wirkungen in vielen Bereichen der Medizin angewandt. Die genaue Beobachtung des Patienten, die physiotherapeutische Befunderhebung, ist die Grundvoraussetzung für effektive, ganzheitliche Behandlung, die die PhysiotherapeutIn auf Grund der ärztlichen Diagnose selbstständig aufstellt.

Wir sind ein Team von 14 MitarbeiterInnen, 11 PhysiotherapeutInnen/KrankengymnastInnen und 3 MasseurInnen/med. BadmeisterInnen.

Unser TherapeutInnen-Team behandelt nach ärztlicher Verordnung alle Patienten, ob „groß“ oder „klein“ (Kinderklinik).

Unser Behandlungsspektrum umfasst u.a.:

- ◆ Therapie bei Neu- und Frühgeborenen
- ◆ Atemtherapie zur besseren Belüftung und Sekretlösung, z. Bsp. bei Lungenentzündung, Asthma, nach Beatmung
- ◆ Inhalationen mit Sole und verordneten Medikamenten bei Erkrankungen der oberen und unteren Atemwege
- ◆ Neurophysiologische Therapie nach Bobath und Vojta für Kinder und Erwachsene, z. Bsp. bei angeborenen und erworbenen Hirnschädigungen
- ◆ PNF, neurophysiologischer Muskelaufbau/ Gelenkmobilisation
- ◆ Sensomotorische Integrationsbehandlung, z. Bsp. bei Frühgeborenen, unruhigen Kindern
- ◆ Castillo Morales Konzept z. Bsp. bei Trinkschwäche

- ◆ Manuelle Therapie/Maitland, z. Bsp. zur spezifischen Gelenkmobilisation, bei Arthrosen oder bei Bewegungseinschränkungen nach Frakturen oder Gelenkersatz
- ◆ Gezielte Gangschule
- ◆ Cranio-Sacral-Therapie (Teil der Osteopathie) z. Bsp. bei Kopfschmerzen, Migräne, Tinnitus
- ◆ FBL Funktionelle Bewegungslehre, z. Bsp. in der Rückenschule
- ◆ Klassische Massage bei Spannungs- und Schmerzzuständen
- ◆ Fußreflexzonen Therapie nach H. Marquardt
- ◆ Bindegewebsmassage (Haedsche Zonen), Reflexzonen-therapie zur vegetativen Umstimmung
- ◆ Manuelle Lymphdrainage bei Ödemen unterschiedlicher Ursachen
- ◆ Wochenbett- und Rückbildungsgymnastik nach der Entbindung zum Wiedererreichen der Funktionsfähigkeit von Bauch- und Beckenbodenmuskulatur, Haltungsschulung
- ◆ Inkontinenzbehandlung (Frauen) bei Blasen-schwäche und nach Unterleibsoperationen
- ◆ Fango/Wärmetherapie
- ◆ Elektrotherapie/Ultraschall/Tens + Polystim zur Schmerztherapie, Stimulation bei peripheren Nervenschädigungen
- ◆ Eisbehandlung

Die angeführten Krankheitsbilder sind nur Beispiele für die Anwendungsmöglichkeiten der Therapieformen.

Möchten Sie mehr über uns und unsere Arbeit erfahren, besuchen Sie uns auch im Internet unter [www.dritter-orden.de](http://www.dritter-orden.de)

**Ärztliche Leitung**  
CA Dr. med. M.  
Vonderschmitt

**Abteilungsleitung**  
Frau Petra Winkler  
Tel.: 089/1795-1480  
(Montag - Freitag  
08.45 Uhr bis 17.00 Uhr)



Auf dem Gelände des Klinikums Dritter Orden betreiben Dr. Dienemann, Dr. Hoelzl und Dr. Haraida ihre pathologische Gemeinschaftspraxis und stehen uns damit für mikroskopische Untersuchungen während eines operativen Eingriffes („Schnellschnittuntersuchung“) in kürzest möglicher Zeit zur Verfügung. Durch den engen räum-

lichen Kontakt lassen sich Problemfälle am Mikroskop diskutieren.

Auch im Zeitalter der bildgebenden Verfahren hat die Sektion, die nur nach vorhergehender Einwilligung durch die Angehörigen erfolgt, ihren Wert als optimale Qualitätskontrolle ärztlichen Handelns nicht verloren.

## Pathologisches Institut

Gemeinschaftspraxis  
**Dr. Dienemann,**  
**Dr. Hoelzl**  
**Dr. Haraida**  
Franz-Schrank-Str. 1  
80638 München

Tel.: 089/176805



## KLINIKUM DRITTER ORDEN

### Zentrallabor

#### Leitung

PD Dr. Andreas Eigler  
Chefarzt  
Klinik für Innere Medizin I

Frau K. Uhley

#### Klinische Chemie

PD Dr. Andreas Eigler  
Frau D. Haude

#### Bakteriologie

Chefarzt Dr. Maier

#### Blutbank

Oberarzt Dr. Schwarzfischer  
Frau R. Zacher



Das Zentrallabor unseres Klinikums steht unter der Gesamtleitung von PD Dr. A. Eigler und Frau K. Uhley. Es umfasst die Bereiche Klinische Chemie, Bakteriologie und die Blutbank. Eine

Laborkommission, der neben den genannten Ärzten noch die Professoren Peters und Kellnar angehören, ist für die Koordination zwischen Klinik und Labos zuständig. Das Labor ist an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr mit Medizinisch Technischen Assistentinnen besetzt. In kürzester Zeit liefern wir die für die Patientenversorgung nötigen Analysen. Die Qualität unserer mit Geräten der jüngsten Generation erbrachten Untersuchungen wird gemäß den Richtlinien der Bundesärztekammer täglich überprüft. Seltene Spezialuntersuchungen, die wir nicht anbieten, werden in enger Kooperation mit dem Zentrallabor der Städtischen Kliniken Münchens (Medizet) durchgeführt.

### Bakteriologisches Labor

#### Leitung

Dr. Albert Maier  
Chefarzt  
Klinik für Innere Medizin II

#### Leitende MTLA

Ursula Tretter



**Diabetesberatung**

**Was ist Diabetes mellitus?**

**Diabetes mellitus ist eine chronische Stoffwechselerkrankung. Der Blutzucker-gehalt ist erhöht: nüchtern gemessen über 126 mg/dl oder im Laufe des Tages über 200 mg/dl.**

In Deutschland haben ca. 5 - 7 Millionen Menschen Diabetes mellitus und viele wissen nichts davon. Die Diagnose wird häufig erst nach 5 - 6 Jahren gestellt. Diabetes macht anfangs keine oder nur wenig Beschwerden. Häufiges Wasserlassen, viel Durst, Müdigkeit, trockene Haut und Juckreiz sind Anzeichen für Diabetes. Wird der Diabetes nicht behandelt, sprich "eingestellt", können Folgeerkrankungen auftreten.

Diabetes kann dauerhaft nur behandelt werden, wenn der Betroffene mitmacht. Während Ihres Aufenthaltes hier im Klinikum haben Sie die Möglichkeit, alles über Diabetes zu erfahren, um daheim "im Gleichgewicht mit Diabetes" zu leben. Sie können gerne an unserem Beratungsangebot teilnehmen:

Montag nachmittag ab 14.30 Uhr in der Diabetesberatung im 5. Stock.

Unser Beratungsangebot für Sie:

Montag, 9.00 Uhr Essen und Trinken bei erhöhten Blutfettwerten Was ist geeignet?



Montag, 14.30 Uhr Beginn der Diabetes Schulungswoche Ihre Stationsärztin/Ihr Stationsarzt gibt Ihnen gerne den "Stundenplan"

Freitag, 9.00 Uhr Hoher Blutdruck - Was können Sie tun?

Die Beratungen finden im Diabetesberatungsraum im 5. Stock statt.

Zusätzlich bieten wir Einzelberatungen zu allen Ernährungsfragen an.

Mehrmals im Jahr schulen wir Patienten in der Blutgerinnungsselbstkontrolle.

Fragen Sie Ihre Stationsärztin/Ihren Stationsarzt.

Zum Beratungsteam gehören:

Frau OÄ B. Kleppmeier  
Klinik für Innere Medizin II  
Internistin, Diabetologin DDG

Frau H. Fischer  
Diabetesberaterin DDG

Ärzte der Kliniken für Innere  
Medizin I und II  
Diätassistentinnen  
Krankenschwestern  
Diabetesassistentinnen  
Krankenpfleger  
medizinische Fußpflegerin

Telefonisch erreichbar unter  
Tel.: 089/1795-1808





## KLINIKUM DRITTER ORDEN

### Ambulantes Operationszentrum Klinikum Dritter Orden

Eine Terminvereinbarung ist über das Sekretariat der jeweiligen Klinik möglich.

Allgemeine Informationen erhalten Sie auch unter  
Tel.: 089/1795-1170

Anmeldung und weitere Informationen unter  
Tel.: 089/1795-2001  
Sekretariat  
Dr. med. E. Pütterich

Anmeldung und weitere Informationen unter  
Tel.: 089/1795-2201  
Sekretariat  
Dr. med. M. Vonderschmitt

#### Fachkompetenz mit neuen Konzepten

Der medizinische Fortschritt mit verfeinerten Operationstechniken und modernsten Narkoseverfahren ermöglicht es heute, viele Eingriffe ambulant durchzuführen, ohne dass der Patient sich in stationäre Behandlung begeben muss.

Im Ambulanten OP-Zentrum Klinikum Dritter Orden werden die Operationen in einer separaten, speziell für ambulante Eingriffe konzipierten Einheit durchgeführt.

Sämtliche Operateure und Narkoseärzte sind erfahrene, hochqualifizierte Fachärzte des Klinikums Dritter Orden. Dabei kommt den Patienten die Erfahrung eines Klinikums zugute, in dem die operative Medizin eine jahrzehntelange Tradition hat.

#### Allgemeinchirurgie

- ◆ Leisten-, Schenkel-, Nabel- und Bauchwandhernien
- ◆ Hydrozelen
- ◆ Narbenkorrekturen
- ◆ Einfache Varizenchirurgie
- ◆ Weichteiltumore

#### Unfallchirurgie

- ◆ Arthroscopien des Knie- und Schultergelenkes
- ◆ Materialentfernung (Hand, Unterarm, oberes Sprunggelenk, Fuß)
- ◆ Osteosynthesen der Hand und des Fußes
- ◆ Ganglionexstirpationen
- ◆ Karpaltunnelsyndrom (endoskopisch und offen chirurgisch)
- ◆ Engpass-Syndrome
- ◆ Adhäsionslysen am Handgelenk
- ◆ Dupuytren'sche Kontraktur (partielle Fasziektomie)

Das Klinikum Dritter Orden bietet Ihnen außerdem mit seinem stationären Bereich, den Intensivstationen und der modernsten Funktionsdiagnostik eine Ausstattung, die Ihnen während des ambulanten Eingriffs höchste Sicherheit gewährt.

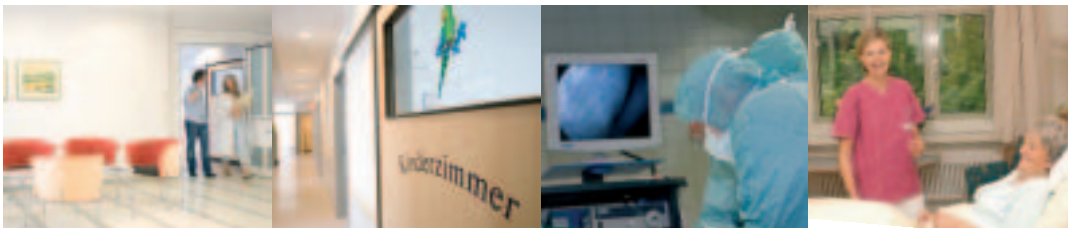
#### Betreuung in einem angenehmen Ambiente

Während des gesamten Aufenthaltes in unserem Ambulanten OP-Zentrum werden die Patienten von erfahrenem Fachpersonal betreut und versorgt. Nach dem Eingriff können sich die Patienten in den komfortabel und modern eingerichteten Aufwächerräumen erholen, bevor sie nach einigen Stunden wieder nach Hause gehen. Selbstverständlich können Patienten bei uns im Haus auch über Nacht betreut werden. Bitte besprechen Sie dies mit Ihrem behandelnden Arzt.

- ◆ Diagnostische Laparoskopie
- ◆ Tumorexzision im Bereich der weiblichen und männlichen Brust
- ◆ Analchirurgie (Hämorrhoiden, Venenthrombosen, Fissuren, Fisteln)
- ◆ Phimosen beim erwachsenen Mann
- ◆ Anlage venöser Portsysteme
- ◆ Herzschrittmacheraggregatwechsel
- ◆ Ruptur des ulnaren Seitenbandes (Skidau-  
men)
- ◆ Beuge- und Strecksehennähte (Hand und  
Fuß)
- ◆ Panaritium
- ◆ Ringbandspaltung
- ◆ Zehenkorrekturen
- ◆ Hohmann'sche Operation
- ◆ Umstellungsosteotomie bei Hallux valgus
- ◆ Helalosteotomie
- ◆ Bursektomie (Ellbogen, Kniegelenk, Ferse)



**Ambulantes Operationszentrum  
Klinikum Dritter Orden**



**Gynäkologie**

- ◆ Diagnostische und operative Hysteroskopie
- ◆ Diagnostische und therapeutische fraktionier- te Abrasio
- ◆ Abortabrasio
- ◆ Konisation
- ◆ Diagnostische Laparoskopie

- ◆ Laparoskopische Tubenkoagulation
- ◆ Laparoskopische Adhäsiolyse
- ◆ Kleine Mammachirurgie (Probeexzisionen, Tumorexzisionen, Ductektomie)
- ◆ Narbenkorrekturen
- ◆ Exstirpation Bartholini'scher Zysten
- ◆ Marsupialisation bei Bartholini'schem Abszess

**Kinderchirurgie**

- ◆ Zirkumzisionen
- ◆ Metallentfernungen

**Hals-Nasen-Ohrenheilkunde**

- ◆ Adenotomien
- ◆ Einsetzen von Paukenröhrchen
- ◆ Operationen an äusserer und innerer Nase
- ◆ Nasenmuschelverkleinerung mit Laser oder Radiofrequenzchirurgie
- ◆ Schnarchoperationen
- ◆ Kleine Operationen an Zunge, Mund und Rachen
- ◆ Paracentesen
- ◆ Laser-Tonsillotomien (Verkleinerung der Gaumenmandel)

- ◆ Kleine Eingriffe an den Nasennebenhöhlen
- ◆ Mikrochirurgische Kehlkopfeingriffe
- ◆ Anthelixplastiken (Anlegen der Ohrmuschel)
- ◆ Entfernung von Neubildungen im Kopf-Hals- bereich
- ◆ Plastische Korrekturen kleiner Gesichts- narben

Die HNO-Eingriffe werden von Belegärzten des Klinikums Dritter Orden durchgeführt. Die Terminvereinbarung erfolgt über die jeweilige Arztpraxis.

Anmeldung und weitere Informationen unter  
**Tel.: 089/1795-2501**  
**Sekretariat**  
**Dr. med. F. Graf v. Buquoy**

Anmeldung und weitere Informationen unter  
**Tel.: 089/1795-2101**  
**Sekretariat**  
**Prof. Dr. med. St. Kellnar**

**Dr. med. Sigrid Reinhardt**  
Tel.: 089/592649

**Dr. med. Hartwig Stierlen**  
**Dr. med. Christian Drobik**  
Tel.: 089/1665055

**Dr. med. Hans Peter Stillenmunkes**  
Tel.: 089/936600 od. 934942

**Dr. med. Stefan Tauber**  
Tel.: 089/1417788

## KLINIKUM DRITTER ORDEN

### Ambulantes Operationszentrum Klinikum Dritter Orden

Weitere Informationen unter  
Tel.: 089/1795-1170  
Frau Sylvia Waldmann oder

Tel.: 089/1795-2701  
Sekretariat  
Dr. med. N. Rank

#### Informationen zur Anästhesie

Ziel ist eine sichere, schonende Narkose mit einer auch nach der Operation effektiven Schmerzbehandlung. Dabei werden abhängig vom Gesundheitszustand des Patienten und dem operativen Eingriff sämtliche modernen Narkoseverfahren durchgeführt:

- ◆ Allgemeinanästhesie - „Vollnarkose“
- ◆ Regionalanästhesie - „Teilnarkose“
- ◆ Sedierung - „Dämmerschlaf“

Wird eine Operation im Ambulanten OP-Zentrum durchgeführt, bitten wir Sie folgendes zu beachten:

- ◆ Lesen Sie die spezielle „Patienteninformation zum Ambulanten Operieren“ bzw. das „Merkblatt für Eltern vor Narkose“ aufmerksam durch und befolgen Sie die Anweisungen für die OP-Vorbereitung und den Ablauf nach dem Eingriff.
- ◆ Sind für die Anästhesie Voruntersuchungen

(Labor, ggfs. EKG, Röntgen) erforderlich, lassen Sie diese bei Ihrem Hausarzt 2 bis 3 Wochen vor der Operation durchführen.

- ◆ Vor der Operation werden Sie über den Eingriff und die Narkose aufgeklärt; füllen Sie bitte die Ihnen übergebenen Unterlagen sorgfältig aus und bringen Sie diese wieder mit in das AOZ.
- ◆ Am Operationstag werden Sie für den Eingriff vorbereitet; nach der Operation werden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit noch einige Zeit im AOZ überwacht - rechnen Sie damit, dass Sie insgesamt 4 bis 6 Stunden im AOZ verbringen.
- ◆ Die Nachwirkungen des Narkoseverfahrens können Ihre Aufmerksamkeit und Reaktionsfähigkeit für einen gewissen Zeitraum beeinträchtigen. Sorgen Sie deshalb dafür, dass ein Angehöriger während der ersten 24 Stunden in Ihrer Nähe ist und lassen Sie sich nach der Operation von einem Angehörigen nach Hause bringen.
- ◆ Bei Kindern ist eine zusätzliche Betreuungsperson notwendig, wenn Sie selbst mit dem Auto nach Hause fahren.

## Ambulante Kinderkrankenpflege in München und Regensburg

Wir pflegen und begleiten Kinder und ihre Familien  
in der häuslichen Umgebung



Mobile  
Ambulante  
Pflegepartner  
für Kind und Familie

Mobile Ambulante Pflegepartner GmbH & Co. KG  
**Münchner Kindl**  
Lachnerstr. 41  
80639 München  
Tel. 089/351 78 28

**Regensburger Kindl**  
Ludwig-Eckert-Str. 10  
93049 Regensburg  
Tel. 0941/402 44 88

info@mobile-ambulante-pflegepartner.de - www.mobile-ambulante-pflegepartner.de





## KLINIKUM DRITTER ORDEN

### Diagnose- und Therapiezentrum Nymphenburg am Klinikum Dritter Orden

Im Frühjahr 2007 wurde das neu gebaute Diagnose- und Therapiezentrum Nymphenburg (DTZ) Ecke Menzinger Str. / Franz-Schrank-Str. eröffnet.

Mit diesem Projekt wurde die vom Gesetzgeber gewünschte Verknüpfung zwischen ambulanter und stationärer Behandlung weiter entwickelt. Nach den überaus positiven Erfahrungen, die wir seit mehr als 12 Jahren in der Zusammenarbeit mit den Kollegen des Herzkatheterlabors gemacht haben, bieten wir Tumorpatienten eine Komplettversorgung unter einem Dach an.

Dazu tragen das Pathologische Institut (Dr. Dienemann, Dr. Hoelzl, Dr. Haraida), die Strahlentherapiepraxis (Frau Dr. Schymura, Herr Dr. Thoma) sowie die onkologische Praxis von Herrn Prof. Dr. Salat und Herrn Dr. Stötzer bei, die alle im DTZ untergebracht sind.

Eine angiologische Praxis (Frau Dr. Betzl) wird in Kooperation mit den Gefäßchirurgen und den interventionellen Radiologen unserer Klinik für die betroffenen Patienten ein interdisziplinäres Therapiekonzept erarbeiten. Die zahnärztliche Behandlungseinheit für die Schwestern des Dritten Ordens, unter der Leitung von Herrn Dr. Grabosch, steht für Notfalluntersuchungen den Patienten unseres Hauses zur Verfügung.



Die kinder-kardiologische Praxis von PD Dr. Hauser und die Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie (Dr. Alfred) runden das diagnostische und therapeutische Spektrum unserer Kinderklinik ab. Die Nachbetreuung frühgeborener Kinder in der häuslichen Umgebung wird den betroffenen Eltern durch die Schwestern, die ihr Büro im Diagnose- und Therapiezentrum haben, erheblich erleichtert.

Mit dem Bau des DTZ hat die Schwesternschaft die Voraussetzungen für eine weitere Optimierung der Betreuung unserer kleinen und großen Patienten geschaffen.



# KLINIKUM DRITTER ORDEN

## Daten, Zahlen, Fakten

### Träger

Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens, Körperschaft des öffentlichen Rechts, München

### Trägervertretung

Generaloberin  
Sr. Elisabeth Seidl

### Direktorium

Sr. Irmgard Stallhofer (Geschäftsführerin)  
Frau Liane Schwab (Pflegedirektorin)  
Frau Veronika Fleischmann (Stellv. Pflegedirektorin)  
Herr Dr. Peter Weidinger (Ärztlicher Direktor)  
Herr Prof. Dr. Stephan Kellnar (Stellv. Ärztlicher Direktor)  
Herr Georg Köhler (Techn. Direktor)  
Herr Markus Morell (Kfm. Direktor)

### Unsere Kliniken

Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie  
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin  
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe  
Klinik für Innere Medizin I  
Klinik für Innere Medizin II  
Klinik für Kinderchirurgie  
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Klinik für Gelenkersatz, orthopädische Chirurgie und Unfall-/Wiederherstellungschirurgie  
Zentrum für Radiologie und Nuklearmedizin Nymphenburg  
Ambulantes Operationszentrum Klinikum Dritter Orden



v.l.n.r.: Herr Köhler, Dr. Weidinger, Frau Fleischmann, Sr. Irmgard Stallhofer, Prof. Dr. Kellnar, Frau Schwab, Herr Morell

<b>Bettenzahl</b>	556
<b>Teilstat. Plätze</b>	18
<b>Mitarbeiter</b>	1.300
<b>Stationäre Patienten</b>	25.000 p.a.
<b>Patienten der Notaufnahmen</b>	56.000 p.a.
<b>Operationen</b>	8.500 p.a.
<b>Ambulante Operationen</b>	1.200
<b>Entbindungen</b>	2.100

### Belegabteilungen

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde  
Kinderchirurgie  
Kinderorthopädie  
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie  
Plastische Chirurgie

### Ausbildungsplätze

Krankenpflege	160
Kinderkrankenpflege	60
Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen	1

Der Patient steht für uns vom ersten Tag seines Aufenthaltes bis zu seiner Entlassung im Mittelpunkt des Handelns.

Unsere Aufgabe ist die Sicherstellung der pflegerischen Versorgung hinsichtlich der allgemeinen und speziellen Krankenpflege von Erwachsenen und Kindern. Ein wesentlicher Bestandteil dabei ist die Betreuung des Patienten in seiner Gesamtheit, mit seinen individuellen Gefühlen, Sorgen und Bedürfnissen.



v.l.n.r.: Frau Fleischmann; Frau Schwab

Wir verstehen die Pflege als qualifizierte, patientenorientierte Betreuung, die zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Gesundheit, zur Linderung von Schmerzen und zur Verbesserung der Lebensqualität beiträgt. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit allen anderen Bereichen im Haus.

Zu unseren pflegerischen Zielen gehört die Beratung, Begleitung und Hilfestellung bei Krankheit, Behinderung und im Alter. Im Rahmen der Prävention sehen wir unsere Aufgabe in der Unterstützung von gesundheitsförderlichem Verhalten.

Grundsätzlich legen wir bei unserer Arbeit Wert auf die Wahrung der Menschenwürde - unabhängig von Volkszugehörigkeit, Geschlecht und gesellschaftlichem Ansehen - auf der Grundlage eines christlichen Menschenbildes. Damit geht eine behutsame Begleitung in Grenzsituationen und am Lebensende einher.

Damit Sie sich wohl fühlen, erhalten Sie die Unterstützung und Hilfestellung, die Sie bedingt durch Ihre Krankheit benötigen. Dabei ist uns die Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit sehr wichtig. Wir achten darauf, dass Ihre Angehörigen, so weit möglich, in die Pflege mit einbezogen werden. Dies gilt vermehrt für die Betreuung und Pflege Ihres Kindes in der Kinderklinik. Sollten Sie nach Ihrer Entlassung weitere Betreuung benötigen, helfen wir Ihnen bei der Organisation.

Es ist uns wichtig, qualifiziertes Pflegepersonal einzusetzen und das Wissen durch ständige Fort- und Weiterbildung zu erweitern. Unser Pflegeteam wird dabei von Schülerinnen und

Schülern der Berufsfachschule für Erwachsenen- und Kinderkrankenpflege aus unserem eigenen Ausbildungsinstitut unterstützt.

### Wund- und Stomaversorgung/Beratung

Mehr als drei Millionen Menschen im deutschsprachigen Raum leiden an chronischen Wunden. Die häufigsten Probleme bereiten dabei Geschwüre am Unterschenkel („Ulcus Cruris“), diabetische Fußgeschwüre und allgemeine Druckgeschwüre, bekannt als „Dekubitalulceras“.

Die Behandlung und Versorgung dieser chronischen Wunden ist mitunter eine langwierige und anspruchsvolle Aufgabe, welche nicht nur den Patienten und seine Angehörigen, sondern auch das Pflegepersonal vor lang anhaltende Probleme stellt. Qualifizierte Wundversorgung ist daher ein Qualitätsmerkmal guter Pflege und hat in unserem Klinikum einen hohen Stellenwert.

Um eine bestmögliche, individuelle Versorgung dieser aufwendigen Behandlung zu gewährleisten, gibt es seit dem Jahr 2003 in unserem Klinikum eine interdisziplinäre Therapeutin für die Wund- und Stomaversorgung.

Uns ist dabei die interdisziplinäre Zusammenarbeit im Bereich der Wund- und Stomaversorgung ein besonderes Anliegen. Das Wissen um die Anforderungen, die insbesondere an Pflegekräfte und pflegende Angehörige bei der Wund- bzw. Stomaversorgung gestellt werden, trägt erheblich zum gegenseitigen Verständnis und zu einer optimalen Zusammenarbeit aller Beteiligten.

Sie benötigen weitere Informationen, haben Fragen oder Anregungen?

### Pflegedirektion

Frau Liane Schwab  
Frau Veronika Fleischmann

### Sekretariat

Frau Geigle  
Frau Sörries

Tel.: 089/1795-1204

Fax: 089/1795-1203

### E-Mail

Pflegedirektion@  
dritter-orden.de

### Wund- und Stomatherapie

Frau Christiane Meyer  
Fachkrankenschwester für  
Wund- und Stomatherapie

Tel.: 089/1795-1206



## Pflege

### Stillberatung

Frau Elke Schubert  
Fachkinderkrankenschwester

Tel.: 089/1795-1816  
(Anrufbeantworter)

(Mo., Mi. und Fr. in  
der Kinderklinik)

Sollten Sie oder Ihre Angehörigen Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Stationsleitung oder deren Vertretung. Sie werden Ihnen gerne weiterhelfen.



ten bei. Dies gewinnt besonders vor dem Hintergrund einer zunehmenden Verzahnung von stationärer und ambulanter bzw. häuslicher Versorgung an Bedeutung. Ein wichtiges Bindeglied ist dabei die qualifizierte Überleitung vom stationären zum häuslichen Bereich. Dadurch lässt sich eine konsequente Weiterbehandlung des Patienten nach dem stationären Krankenhausaufenthalt ermöglichen.

Der Aufgabenbereich der Wund- und Stomatherapeutin in unserem Klinikum beinhaltet daher, neben einer gezielten Versorgung, vor allem die kompetente fachliche Beratung, Betreuung und Überleitung des Patienten, unter Berücksichtigung von Produkten und Therapien, die auf dem neuesten medizinischen Stand basieren.

Zielsetzung ist dabei in allen Fällen die Verbesserung bzw. Wiederherstellung Ihrer Lebensqualität.

### Stillberatung

Das Angebot der Stillberatung ist eingebunden in die Idee des Hauses, werdende und junge Eltern auf ihrem Weg in die neue Familiensituation zu begleiten.

Erstes Anlegen des Babys im Kreißsaal und die Möglichkeit, dass die Eltern rund um die Uhr ihr gesundes Neugeborenes betreuen, fördern einen guten Stillstart im Wochenbett. Bei auftretenden Fragen steht den Eltern ein erfahrenes Team aus Kinderkrankenschwestern, Krankenschwestern, Hebammen und Ärzten zur Seite.

### Wenn alles anders wird ...

Nach einer Frühgeburt oder bei akuter Erkrankung im Neugeborenenalter ist die Verlegung in die Kinderklinik oft unumgänglich. Die Eltern brauchen dann die Unterstützung aller an der Pflege und Therapie Beteiligten, um sich gut auf ihr frühgeborenes oder krankes Kind einstellen zu können.

Stillförderung in diesen besonderen Situationen bedeutet:

Frühgeborene und kranke Neugeborene werden möglichst frühzeitig mit der Milch ihrer Mutter ernährt. In Abhängigkeit vom Zustand des Babys und auf Wunsch der Mutter wird individuelle Beratung beim

Stillbeginn angeboten. Die Mitaufnahme der Mutter, wodurch die Stillbeziehung trotz notwendigen Klinikaufenthalt auch für ein gestilltes Baby oder Kleinkind aufrecht erhalten wird. Fachliche und emotionale Begleitung, wenn aus medizinischen Erfordernissen das Abstillen erforderlich ist.

Die Schwestern der Kinderklinik werden in diesem Bemühen durch eine Still- und Laktationsberaterin IBCLC unterstützt.

Zu den Aufgaben der Still- und Laktationsberaterin in der Kinderklinik gehören vor allem:

- ◆ Ermutigen der Mütter und Aufklärung über die Bedeutung der Muttermilchernährung
- ◆ Beratung zum Abpumpen von Muttermilch
- ◆ Hilfe bei der Organisation geeigneter Intervall-Milchpumpen
- ◆ Informationen zur Brustpflege
- ◆ Hilfe beim Stillstart - für Mutter und Kind günstige Stillpositionen finden
- ◆ Ausräumen von Fehlinformationen zur Ernährung stillender Mütter
- ◆ Beratung zur Einführung von Beikost
- ◆ Hinweise auf Stillunterstützung nach dem Klinikaufenthalt (Hebammennachsorge, Elternschule und Stillgruppen in Wohnortnähe)
- ◆ Durchführung regelmäßiger Personalfortbildungen zur weiteren Schulung der Kinderkrankenschwestern auf dem Gebiet der Stillberatung



## KLINIKUM DRITTER ORDEN

### Ausbildungsinstitut für Krankenpflege

Seit Gründung der Krankenanstalt des Dritten Ordens im Jahre 1912 wurden Krankenschwestern und Krankenpfleger an der eigenen Krankenpflegeschule ausgebildet, um ausreichend qualifiziertes Pflegepersonal für den Dienst an kranken Menschen zu gewährleisten. Seit dem Jahr 2000 ist die Ausbildungsmöglichkeit um die Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege erweitert.

Seit dem Schuljahr 2004/2005 wird die Krankenpflegeausbildung in Kooperation mit dem Krankenhaus der Barmherzigen Brüder München unter der Trägerschaft der Schwesternschaft der Krankenfürsorge des Dritten Ordens durchgeführt.

Für die Weiterqualifikation von ausgebildetem Pflegepersonal wird seit 1993 die Fachweiterbildung für Anästhesie und Intensivpflege nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft angeboten. Der theoretische und praktische Unterricht findet in den Räumen des Ausbildungsinstitutes, einem stilvollen Gebäude, ausgestattet mit modernsten Unterrichtsmedien und in speziellen fachpraktischen Unterrichtsräumen, statt.

Unser gemeinsames Ziel in der Aus- und Weiterbildung ist es, junge Menschen für die vielfältigen Aufgaben einer professionellen Pflege zu qualifizieren. Durch die theoretische und praktische Ausbildung soll der Auszubildende Fähigkeiten erlangen, die es ihm ermöglichen, den kranken Menschen in den verschiedenen Altersstufen und Lebensphasen respektvoll und einfühlsam mit hoher fachlicher und sozialer Kompetenz zu pflegen und zu begleiten.



Dabei legen wir Wert auf die Achtung der Würde und Individualität eines jeden Menschen.

Die Auszubildenden werden bei ihren Einsätzen an den verschiedenen Praxis-Lernorten von kompetenten Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern sowie von Praxis-Lehrerinnen und -Lehrern unterrichtet und unterstützt.

Wenn Sie nähere Informationen wünschen, rufen Sie uns an oder schauen Sie in die Webseiten unserer Internetdarstellung unter [www.dritter-orden.de](http://www.dritter-orden.de)

**Berufsfachschule für  
Krankenpflege**  
(Ausbildung 3 Jahre)

**Berufsfachschule für  
Kinderkrankenpflege**  
(Ausbildung 3 Jahre)

Gesamtschulleiterin:  
Sr. Elfriede Retzer  
Tel.: 089/1795-1839

**E-Mail**  
[schule@dritter-orden.de](mailto:schule@dritter-orden.de)

Ferner finden Weiterbildungs-  
kurse zur Stationsleitung und  
Fortbildungskurse zum  
Praxisanleiter statt.

Ansprechpartner:  
Herr Thomas Weber  
Tel.: 089/1795-1845

**E-Mail**  
[weiterbildung@dritter-orden.de](mailto:weiterbildung@dritter-orden.de)

**Briefanschrift**  
Menzinger Str. 44  
80638 München  
Fax: 089/1795-1842

Der Eingang zum Ausbildungs-  
institut erfolgt über die Franz-  
Schrank-Str. 4



## KLINIKUM DRITTER ORDEN

### Sozialdienst -Erwachsenenklinik-

#### Ansprechpartner

##### Leitung

##### Carolin Lobinger-Kuny

Dipl.-Sozialpädagogin (FH)  
Tel.: 089/1795-1810

Raum 1726 / Ebene 1

##### Sprechzeiten:

Mo. 9.00 bis 11.00 Uhr,  
Mi. 14.00 bis 15.00 Uhr,  
Do. 9.00 bis 11.00 Uhr und  
Fr. 10.00 bis 11.00 Uhr  
Zuständig für die Stationen  
7, 11, 14, 16, 19 und 20

##### Petra Maurer-Daljac

Dipl.-Sozialpädagogin (FH)  
Tel.: 089/1795-1811

Raum 1727 / Ebene 1

##### Sprechzeiten:

Mo. 9.00 bis 11.00 Uhr,  
Mi. 14.00 bis 15.00 Uhr

Do. 9.00 bis 10.00 Uhr und  
Fr. 10.00 bis 11.00 Uhr  
Zuständig für die Stationen  
1, 2, 5, 6, 15, 17 und 18

##### Jutta Festl

Dipl.-Sozialpädagogin (FH)  
Tel.: 089/1795-1806

Raum 1727 / Ebene 1

##### Sprechzeiten:

Di. 9.00 bis 10.00 Uhr,  
Do. 10.00 bis 11.00 Uhr und  
nach tel. Vereinbarung in der  
Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr  
Zuständig für die Stationen  
3, 9 und 10

##### Manuela Bade

Dipl.-Sozialpädagogin  
Vertretung

Der Sozialdienst im Klinikum versteht sich als Bindeglied zwischen Klinikum und der häuslichen sozialen Umgebung des Patienten. In diesem Sinne sichert der Sozialdienst in Absprache mit den Ärzten, dem Pflegepersonal, den Angehörigen und dem Patienten die Nachbetreuung und Versorgung nach der Entlassung.

Der Klinikumssozialdienst unterstützt den Patienten durch die Beratung und Betreuung bei der Bewältigung seiner Probleme, die durch die Krankheit, den Unfall oder das Akutereignis entstanden sind. Der Sozialdienst will eigene und fremde Hilfen aktivieren und so zum Genesungsprozess beitragen.

Ziel ist es daher immer, dass der Patient und die Angehörigen die Entscheidung mit entwickeln und akzeptieren.

### Psychosoziale Versorgung -Kinderklinik-

#### Sie erreichen uns über die Station oder direkt:

##### Anne Engels

Dipl.-Psychologin  
Tel.: 089/1795-1804  
(Raum 023)

##### Beate Schreiber-Gollwitzer

Dipl.-Psychologin  
Tel.: 089/1795-2641  
(Raum 017)

##### Dr. Petra Busse-Widmann

Dipl.-Psychologin  
Tel.: 089/1795-2640  
(Raum 027)

##### Heike Scherer

Dipl.-Sozialpädagogin  
Tel.: 089/1795-1805  
(Raum 025)

Die Psychosoziale Versorgung ist ein die medizinische Behandlung interdisziplinär ergänzender Fachdienst der Kinderklinik Dritter Orden. Sie ist ein Angebot für alle Patientinnen und Patienten im Kindes- und im Jugendalter sowie deren Eltern und Geschwister mit Fragen und Problemen im persönlichen, familiären und sozioökonomischen Bereich.

Ziel ist, im gemeinsamen Beratungsprozess Problemlösungen zu finden und in akuten Krisensituationen zur persönlichen Stabilisierung beizutragen. Zudem werden Unterstützung im Umgang mit Erkrankung oder Behinderung sowie Hilfen zur Entlastung, Alltagsbewältigung und Alltagsorganisation angeboten.

#### Sie können sich an uns wenden:

- ◆ bei Fragen und Beratungsbedarf im sozialrechtlichen Bereich
- ◆ wenn Sie Unterstützung bei der Vermittlung

von Hilfen in wirtschaftlichen Notlagen benötigen

- ◆ wenn Sie Fragen zum Umgang mit Erkrankungen oder Behinderungen, Entwicklungsproblemen und Verhaltensauffälligkeiten Ihrer Kinder haben
- ◆ wenn Sie Unterstützung und Entlastung während des Klinikaufenthaltes wünschen
- ◆ wenn Sie Beratung suchen hinsichtlich Erziehung oder Förderung ihrer Kinder
- ◆ bei persönlichem und familiärem Beratungsbedarf
- ◆ wenn Sie Hilfe beim Übergang aus der stationären Versorgung in den häuslichen Alltag benötigen





## Projekt Arche Noah

Arche Noah bietet schwer- und chronisch kranken sowie sozial benachteiligten Kindern und ihren Eltern als Ergänzung zur medizinischen und pflegerischen Versorgung in der Klinik ein Mehr an Begleitung, Zuwendung, Unterstützung und Förderung an.

Seit 1999 hat es sich der gemeinnützige Arche Noah e.V. zur Aufgabe gemacht, in der Kinderklinik mehr Lebensqualität und Lebensraum für diese Kinder und ihre Familien zu schaffen. Durch regelmäßige individuelle Begleitung wird das kranke Kind in seinen Bedürfnissen wahrgenommen und in seiner Entwicklung unterstützt. Die Eltern werden entlastet und in ihren Verarbeitungsprozessen der neuen Lebenssituation begleitet und aufgefangen. Geschwister werden einbezogen, um ihnen die Anpassung an die veränderte Familienstruktur zu erleichtern.

An die Arche Noah können Sie sich wenden:

- ◆ Wenn Ihr Kind an einer schweren oder chronischen Erkrankung leidet
- ◆ Wenn Ihr Kind lange in der Klinik bleiben muss
- ◆ Wenn Sie selbst nicht immer beim Kind sein können
- ◆ Wenn Sie sich von der Situation am Krankenbett Ihres Kindes erschöpft oder überfordert fühlen



- ◆ Wenn Sie eine Gesprächspartnerin zur Entlastung und Verarbeitung Ihrer Situation wünschen
- ◆ Wenn Geschwister unter dem langen Klinikaufenthalt Ihres Kindes leiden und einbezogen werden müssen

Die Mitarbeiterinnen der Arche Noah sind Heilpädagoginnen und Kinderkrankenschwestern.

Sie stehen Ihnen unentgeltlich und unbürokratisch entsprechend den Anforderungen Ihrer persönlichen Situation zur Seite, gegebenenfalls auch über den Klinikaufenthalt hinaus.

**Sie erreichen uns über die Station oder direkt**

**Ansprechpartnerin**  
Gabi Bauer, Heilpädagogin  
Beate Fischl, Heilpädagogin

Tel.: 089/1795-1815  
Raum 029

Mo. - Fr.,  
9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.archenoah-ev.de](http://www.archenoah-ev.de)



## KLINIKUM DRITTER ORDEN

### Nachsorge Bunter Kreis Kinderklinik Dritter Orden

#### Das Nachsorgeteam:

Frau Engels  
Dipl.-Psychologin  
Tel.: 089/1795-1804

Frau Dr. Baethmann  
Kinderärztin  
Tel.: 089/1795-2602

Frau Betzl  
Dipl.-Sozialpädagogin  
Tel.: 089/1795-1818

Nachsorgebüro im  
PATRIZIA-KinderHaus  
Franz-Schrank-Str. 8a  
Tel.: 089/1795-1817  
Fax: 089/1795-1823

**E-Mail**  
nachsorge@dritter-orden.de

Frau Hogg  
Kinderkrankenschwester  
Case-Managerin

Frau Klein  
Kinderkrankenschwester  
Case-Managerin

Frau Wagner  
Kinderkrankenschwester  
Case-Managerin



Der Bunte Kreis Kinderklinik Dritter Orden bietet für schwer- und chronisch kranke Kinder sowie für Frühgeborene und ihre Familien eine ganzheitliche Hilfe an.

Im Übergang von der Kinderklinik nach Hause werden die Familien unterstützt, um langfristig alle Belange bezüglich der Erkrankung und weiteren Entwicklung ihres Kindes kompetent und eigenverantwortlich regeln zu können.

Speziell ausgebildete Kinderkrankenschwestern gehen in die Familien um anzuleiten, zu informieren, zu motivieren und zu beraten.

Sie koordinieren mit den Eltern geeignete Hilfen und entlasten die Familien.

Die Nachsorge hat das Ziel, den Familien zu helfen, ihren Alltag mit dem kranken oder noch besonders pflegebedürftigen Kind zu bewältigen und Überforderung zu verhindern.

### Grüne Damen - Grüne Herren

Die Grünen Damen/die Grünen Herren sind im Klinikum Dritter Orden an ihrem grünen Namensschild zu erkennen und zu erreichen unter  
Tel.: 089/1795-1180

Die Grünen Damen leisten Hilfe in Altersheimen, Kinderzentren und Krankenhäusern, die innerhalb der einzelnen Einrichtungen vom festangestellten Personal nicht geleistet werden kann. Die Tätigkeit ist stets unentgeltlich, sie wird ohne Aufwandsentschädigung erbracht.

Die Dienste umfassen im Klinikum Dritter Orden:

- ◆ Hilfe bei der Anmeldung
- ◆ Lotsendienste zu Ambulanzen und Stationen

- ◆ Begleitungen und Besorgungen, evtl. auch außer Haus
- ◆ Auf Wunsch: Besuche, Vorlesen, Spielen, Bücherdienst
- ◆ Bei Bedarf: Benachrichtigung der Seelsorge, Sozialdienst oder anderer Dienste
- ◆ Ansprechpartner für Probleme, die nur indirekt mit der Einrichtung zu tun haben



### Seelsorge

**Krankwerden - Kranksein bedeutet eine krisenhafte Unterbrechung des Alltags. Vieles, was in den kranken Tagen erfahren wird, kann nicht selbstverständlich angenommen und zugelassen werden.**

Sie können von uns SeelsorgerInnen im Klinikum Dritter Orden erwarten:

- ◆ dass wir uns Zeit nehmen
- ◆ dass wir zuhören und unter Schweigepflicht stehen
- ◆ dass wir, solange wir gebraucht werden, durch die Zeit im Klinikum begleiten
- ◆ dass wir Ihren Willen und Ihre Überzeugung

achten und respektieren

- ◆ dass wir bleiben, auch wenn man "nichts mehr machen" kann: in Leiden, Sterben und Trauer
- ◆ dass wir uns an Hoffnung orientieren
- ◆ dass wir mit Ihnen beten
- ◆ dass wir gerne mit Ihnen Gottesdienst feiern: Abendmahl, Kommunion am Krankenbett, Krankensalbung, Gedenkgottesdienst, Kindersegnung, Taufe

Wir wünschen Ihnen, dass Sie bzw. Ihr Kind hier im Haus Hilfe findet und mit neuer Kraft und Zuversicht nach Hause zurückkehren können.





## Seelsorge

### So erreichen Sie uns

#### Katholisch

Paula Karl, Leitung  
Tel.: 089/1795-1840

P. Christian Hien  
Tel.: 089/17911277

Marille Pilger  
Tel.: 089/1795-1821

#### Evangelisch

Pfrin. S. Heyl  
Tel.: 089/17145070  
(Mailbox)

Pfr. H.J. Vierzigmann  
Tel.: 089/91049015  
(Anrufbeantworter)

#### Nachts und an Wochenenden

Die Kuratie ist über Funk durch das Stationspersonal und Mitarbeiter der Information zu erreichen.

Weitere Informationen und die Gebetszeiten der Drittordensschwwestern entnehmen Sie bitte den Aushängen auf der Station

und in Ihrem Zimmer.

#### Gottesdienste

##### Katholisch

*Kirche St. Franziskus*

So., 09.00 Uhr Hl. Messe

Di., 18.30 Uhr Rosenkranz, Andacht

Mi., 19.00 Uhr Hl. Messe

Do., 18.30 Uhr Rosenkranz, Vesper

Fr., 19.00 Uhr Hl. Messe mit Vesper

Sa., 19.00 Uhr Vorabendmesse

##### Evangelisch

*Emmauskapelle*

Auf den Stationen finden Sie die aktuellen Gottesdienstzeiten. Diese werden mit der Feier des hl. Abendmahls begangen.

Die Gottesdienste werden direkt in die Krankenzimmer übertragen:

**Fernsehkana1 40 (kath.)**

**Fernsehkana1 41 (evang.)**

(ohne Gebühr)

#### Beichte

samstags um 16.00 Uhr in St. Franziskus und nach Vereinbarung.

#### Kommunion am Krankenbett

sonntags nach dem 09.00 Uhr-Gottesdienst oder nach Absprache.

#### Abendmahl

Auf Wunsch, einzeln in der Emmauskapelle oder am Krankenbett

#### Kindersegnung

jeden Mittwoch, 18.00 Uhr



#### Krankensalbung auf Wunsch

Die Schwestern und Pfleger leiten Ihren Wunsch an uns weiter.

#### Kirche St. Franziskus

Ebene 1

Tagsüber offen für persönliches Gebet, Nachdenken und Stille. Möglichkeit eigene Fürbitten/Anliegen für die Sonntagsmesse aufzuschreiben.

#### Emmauskapelle

Ebene 1

Nähe St. Franziskus

Tagsüber für Sie geöffnet zum Beten, Verweilen, Meditieren. In einem Anliegenbuch können Sie aufschreiben, was Sie bewegt.



### Gebete, Gedanken, Geschichten

#### Vater unser

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde Dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn Dein ist das Reich  
und die Kraft  
und die Herrlichkeit  
in Ewigkeit.

Amen

#### Psalm 23

Der Herr ist mein Hirte,  
mir wird nichts mangeln.  
Er weidet mich auf einer grünen Aue  
und führt mich zu frischem Wasser.  
Er erquicket meine Seele.  
Er führt mich auf rechter Straße  
um seines Namens willen.  
Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal  
fürchte ich kein Unglück;  
denn Du bist bei mir,  
Dein Stecken und Stab trösten mich.  
Du bereitest vor mir einen Tisch  
im Angesicht meiner Feinde.  
Du salbst mein Haupt mit Öl  
und schenkst mir voll ein.  
Gutes und Barmherzigkeit  
werden mir folgen mein Leben lang,  
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.

#### Ave Maria

Gegrüßet seist Du, Maria,  
voll der Gnade,  
der Herr ist mit Dir.  
Du bist gebenedeit unter den Frauen,  
und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes, Jesus.  
Heilige Maria, Mutter Gottes,  
bitte für uns Sünder  
jetzt und in der Stunde unseres Todes.

Amen





## KLINIKUM DRITTER ORDEN

### Gebete, Gedanken, Geschichten

#### Psalm 46

Gott ist uns Zuflucht und Stärke,  
ein bewährter Helfer in allen Nöten.  
Darum fürchten wir uns nicht,  
wenn die Erde auch wankt,  
wenn Berge stürzen in die Tiefe des Meeres,  
wenn seine Wasserwogen tosen  
und schäumen und vor seinem Ungestüm die Berge  
erzittern.  
Der Herr der Heerscharen ist mit uns,  
der Gott Jakobs ist unsere Burg.  
Die Wasser eines Stromes erquicken die Gottesstadt,  
des Höchsten heilige Wohnung.  
Gott ist in ihrer Mitte,  
darum wird sie niemals wanken;  
Gott hilft ihr, wenn der Morgen anbricht.  
Völker toben, Reiche wanken,  
es dröhnt sein Donner,  
da zerschmilzt die Erde.  
Der Herr der Heerscharen ist mit uns,  
der Gott Jakobs ist unsre Burg.

#### Psalm 121

Der Herr behüte Dich vor allem Bösen,  
er behüte Deine Seele.  
Der Herr behüte Deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit.

Zu den Bergen hebe ich die Augen auf,  
woher kommt mir Hilfe?  
Meine Hilfe kommt vom Herrn,  
der Himmel und Erde gemacht hat.

Er wird Deinen Fuß nicht gleiten lassen;  
der Dich behütet schläft nicht!  
Siehe, der Hüter Israels  
schläft und schlummert nicht.

Der Herr behüte Dich vor allem Bösen,  
er behüte Deine Seele.  
Der Herr behüte Deinen Ausgang und Eingang  
von nun an bis in Ewigkeit. Amen

#### Die Brücke des Lächelns

Es war ein kleines Lächeln, das machte sich auf den Weg, um zu sehen, ob es nicht jemanden fände, wo es wohnen könnte. Es traf ein kleines Augenzwinkern, das auch nicht viel größer war. Sofort fühlten sich die zwei zueinander hingezogen. Sie gaben sich die Hand und zogen gemeinsam weiter. Sie waren noch nicht sehr weit gegangen, da trafen sie zwei kleine Lachfältchen. Die fragten, wohin der Weg ginge, und gingen mit. Da kamen sie in einen großen Wald, und unter einem Baum sahen die vier Freunde eine alte Frau sitzen, die allein war und sehr traurig aussah. Die vier verständigten sich kurz und guckten dann, ob die alte Frau noch Platz für sie hätte. Heimlich und lautlos versteckten sich die zwei Lachfältchen und das Augenzwinkern unter den Augen, und das Lächeln krabbelte in die Mundwinkel. Da kitzelte es die alte Frau, sie stand auf und merkte plötzlich, dass sie nicht mehr so traurig war, und sie ging hinaus aus dem Wald auf eine große Wiese, wo es hell und warm war. Dem ersten Menschen, den sie traf, schenkte sie befreit ein kleines, klitzekleines Lächeln, zwinkerte dabei mit den Augen, und die Lachfältchen fühlten sich richtig wohl.

Quelle unbekannt





### Gebete, Gedanken, Geschichten

#### Fußspuren im Sand

Eines Nachts hatte ich einen Traum: Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn. Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten, Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben. Und jedes Mal sah ich zwei Fußspuren im Sand, meine eigene und die meines Herrn. Als das letzte Bild an meinen Augen vorübergezogen war, blickte ich zurück. Ich erschrak, als ich entdeckte, dass an vielen Stellen meines Lebensweges nur eine Spur zu sehen war. Und das waren gerade die schwersten Zeiten meines Lebens.

Besorgt fragte ich den Herrn: „Herr, als ich anfing, Dir nachzufolgen, da hast Du mir versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein. Aber jetzt entdecke ich, dass in den schwersten Zeiten meines Lebens nur eine Spur im Sand zu sehen ist. Warum hast Du mich allein gelassen, als ich Dich am meisten brauchte?“

Da antwortete er: „Mein liebes Kind, ich liebe Dich und werde Dich nie allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten. Dort, wo Du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich Dich getragen.“

Von: Margaret Fishback Powers  
Copyright© 1964 Margaret Fishback Powers  
Copyright© der deutschen Übersetzung 1996 Brunnen  
Verlag Gießen  
[www.brunnen-verlag.de](http://www.brunnen-verlag.de)

#### Gelassenheit

Der Herbst fängt an.  
Ich sehe es im Garten,  
an den Bäumen und Büschen.  
Ich spüre es an der Luft  
und den eigenen Gliedern.  
Der Sommer ist unwiderruflich vorbei.  
Gegen den Herbst ist kein Kraut gewachsen.  
Aber der Herbst ist schön  
und kann so reich an Farben sein.  
Die letzten Freuden des Lebens  
sind stiller, aber auch tiefer.  
So will ich den Herbst  
ruhig zu mir kommen lassen.

Phil Bosmans

# Schwer ist leicht was!



Oft bedarf es nur einer kleinen Hilfestellung, um gemeinsam Ziele zu erreichen, die allein nicht zu verwirklichen sind. Jeder von uns lernt irgendwann die fachkundige Assistenz zu schätzen, die ein **Sanitätshaus** oder Spezialisten in der **Orthopädie-Technik, Rehabilitation, Homecare, Orthopädie-Schuhtechnik** und in unserem **neuen Rücken- und Fuß-Analysezentrum** Tag für Tag leisten. Hängt der Apfel plötzlich zu hoch? Kommen Sie einfach zu uns. **Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



**Orthopädie-Technik**  
**Rücken- und Fuß-**  
**Analysezentrum**  
Tel: 089/51 77 77-110  
**Das Sanitätshaus**  
Tel: 089/51 77 77-120  
**Rehabilitationstechnik**  
Tel: 089/51 77 77-130  
**Homecare**  
Tel: 089/51 77 77-140

Landsberger Str. 203-205  
80687 München  
info@albrecht-samberger.de  
www.albrecht-samberger.de